

# STATISTIK DES AUSLANDES

Länderkurzbericht

**Türkei**

**1980**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN  
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 5301100 – 80012

Vorbemerkung .....	Introductory remark .....	3
Karten .....	Maps .....	4
Staat, Regierung, Verwaltung.....	State, government, administration .....	6
Erläuterungen zum Tabellenteil .....	Comments on tables .....	6
Tabellen	Tables	
Klima .....	Climate .....	10
Gebiet und Bevölkerung .....	Area and population .....	11
Gesundheitswesen .....	Public health .....	12
Bildungswesen .....	Education .....	14
Erwerbstätigkeit .....	Employment .....	15
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Agriculture, forestry, fisheries .....	16
Produzierendes Gewerbe .....	Production industries .....	19
Außenhandel .....	Foreign trade .....	22
Verkehr .....	Transport and communications .....	24
Reiseverkehr .....	Tourism .....	26
Geld und Kredit .....	Money and credit .....	27
Öffentliche Finanzen .....	Public finance .....	27
Preise und Löhne .....	Prices and wages .....	28
Sozialprodukt .....	National product .....	31
Zahlungsbilanz .....	Balance of payments .....	32
Entwicklungsplanung .....	Development planning .....	33
Wirtschaftliche Zusammenarbeit .....	Economic co-operation .....	34
Quellenhinweis .....	Sources .....	35

## A b k ü r z u n g e n / A b b r e v i a t i o n s

g	= Gramm	gram	h	= Stunde	hour
kg	= Kilogramm	kilogram	kW	= Kilowatt	kilowatt
dt	= Dezentonne (100 kg)	quintal	kWh	= Kilowattstunde	kilowatt-hour
t	= Tonne	ton	MW, GW	= Megawatt, Gigawatt	megawatt, gigawatt
mm	= Millimeter	millimetre	St	= Stück	piece
cm	= Zentimeter	centimetre	P	= Paar	pair
m	= Meter	metre	Mill.	= Million	million
km	= Kilometer	kilometre	Mrd.	= Milliarde	billiard (USA: billion)
m <sup>2</sup>	= Quadratmeter	square metre	JA	= Jahresanfang	beginning of year
ha	= Hektar	hectare	JM	= Jahresmitte	mid-year
km <sup>2</sup>	= Quadratkilometer	square kilometre	JE	= Jahresende	yearend
l	= Liter	litre	Vj	= Vierteljahr	quarter-year
hl	= Hektoliter	hectolitre	Hj	= Halbjahr	half-year
m <sup>3</sup>	= Kubikmeter	cubic metre	D	= Durchschnitt	average
tkm	= Tonnenkilometer	ton-kilometre	HjD	= Halbjahres- durchschnitt	half-yearly average
BRT	= Bruttoregistertonne	G.R.T.	cif	= Kosten, Versiche- rungen und Fracht inbegriffen	cost, insurance, freight included
NRT	= Nettoregistertonne	N.R.T.	fob	= frei an Bord	free on board
TL.	= Türkisches Pfund	Turkish lira			
krş.	= Kuruş	kuruş			
US-\$	= US-Dollar	U.S. dollar			
DM	= Deutsche Mark	Deutsche Mark			
SZR	= Sonderziehungs- rechte	special drawing rights			

## Z e i c h e n e r k l ä r u n g / E x p l a n a t i o n o f s y m b o l s

-	= nichts vorhanden Not applicable	.	= kein Nachweis vorhanden Data not available
0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann More than nil, but less than half of smallest unit which can be presented in the table		= grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe, die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt General break in the series affecting comparison over time

Vorläufige, berichtigte und geschätzte Zahlen werden, abgesehen von Ausnahmefällen, nicht als solche gekennzeichnet. Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.  
With only few exceptions, provisional, revised and estimated figures are not marked as such.  
Detail may not add to total because of rounding.

Bearbeitung des Länderkurzberichtes Türkei 1980  
(lfd. Nr. 12) abgeschlossen im April 1980  
Compilation work concluded in April 1980  
Erschienen im Juni 1980  
Published in June 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet  
Reproduction of the contents is subject to acknowledgement of the source

Preis DM 3,60  
Price DM 3,60

#### VORBEMERKUNG

Die in der Reihe "Statistik des Auslandes" erscheinenden "Länderkurzberichte" enthalten eine knappe Zusammenstellung von statistischen Angaben über die demographische und insbesondere wirtschaftliche Struktur und Entwicklung einzelner Länder. In Zielsetzung und Inhalt unterscheiden sie sich von den in der gleichen Reihe veröffentlichten umfassenden "Länderberichten" besonders durch eine straffere Auswahl des statistischen Zahlenmaterials und die dadurch ermöglichte aktuellere Berichterstattung. Gegenüber den "Internationalen Monatszahlen" erlauben sie unter Verzicht auf regionale Vergleiche die sachliche Erweiterung der Berichterstattung sowie eine kontinuierliche Bearbeitung nicht nur ausgewählter, sondern fast aller Länder.

Als Quellen für die Zusammenstellung dienen die statistischen Veröffentlichungen sowohl der betreffenden Länder als auch der internationalen Organisationen. Die wichtigsten nationalen Quellen sind am Schluß dieses Berichtes angegeben, während die Kenntnis der einschlägigen internationalen Quellenwerke vorausgesetzt wird.

Bei Statistiken von Entwicklungsländern ist zu berücksichtigen, daß hinsichtlich des sachlichen und zeitlichen Ausmaßes und auch bezüglich ihrer Zuverlässigkeit nicht in jedem Fall derselbe Maßstab angelegt werden darf wie an Statistiken in Industrieländern. Die Aussagefähigkeit der statistischen Angaben ist besonders aus verfahrenstechnischen Gründen oft mehr oder weniger eingeschränkt.

Denjenigen Benutzern, die das Zahlenmaterial in tieferer sachlicher oder zeitlicher Gliederung benötigen oder die sich über Methodenfragen eingehender informieren wollen, stehen im Statistischen Bundesamt die Originalveröffentlichungen und der Auskunftsdienst zur Verfügung.





## STAAT, REGIERUNG, VERWALTUNG

Staatsname	(450 auf 4 Jahre gewählte Abgeordnete) und dem Senat (152 direkt gewählte, 15 vom Staatspräsidenten ernannte Senatoren sowie mehrere Senatoren auf Lebenszeit).
Vollform: Republik Türkei	
Kurzform: Türkei	
Staatsgründung/Unabhängigkeit	Parteien/Wahlen
Gründung als Republik im Oktober 1923.	Sitzverteilung (634 Sitze) nach den Parlamentswahlen vom Juni 1977 und den Nachwahlen zur Nationalversammlung im Oktober 1979: Republikanische Volkspartei 267 Sitze, Gerechtigkeitspartei 264, Nationale Heilspartei 29, Partei der Nationalen Bewegung 18, Leitz-Senatoren (1960 nach dem Sturz der Regierung Menderes durch das Militär ernannt) 19, vom Präsidenten ernannte Senatoren 14, außerdem Parlamentarier einiger Splittergruppen.
Verfassung: vom Juli 1961 (mit Änderung vom September 1971).	Verwaltungsgliederung
Staats- und Regierungsform	67 Provinzen, 9 Regionen, 940 Distrikte.
Republik auf parlamentarischer Grundlage.	Internationale Mitgliedschaften
Staatsoberhaupt:	Vereinte Nationen und UN-Sonderorganisationen; Organisation des Nordatlantik-Vertrages (NATO); Europarat; Balkanpakt; Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD); mit den Europäischen Gemeinschaften (EG) assoziiert.
Staatspräsident und Oberbefehlshaber der Streitkräfte sowie Vorsitzender des Nationalen Sicherheitsrates war bis April 1980 Fahri Korutürk (gewählt 1973; Amtsdauer 7 Jahre; Wiederwahl nicht möglich). Für die Übergangszeit bis zur Neuwahl eines Staatspräsidenten ist Senatspräsident Caglayangil amtierendes Staatsoberhaupt.	
Regierungschef:	
Ministerpräsident Süleyman Demirel (seit Oktober 1979)	
Volkvertretung/Legislative	
Parlament mit zwei Kammern: der Volkskammer	

## ERLÄUTERUNGEN ZUM TABELLENTEIL

**G e b i e t u n d B e v ö l k e r u n g :**  
Das Staatsgebiet umfaßt die zwischen Schwarzem Meer und Mittelmeer sich erstreckende Halbinsel Kleinasien (Anatolien) und Ostthrakien auf der europäischen Seite. Die Oberflächengestalt ist durch junge Gebirgsbildung und eine vielfältige Kammerung von Beckenlandschaften und Bergzügen gekennzeichnet. Bis zu 1 500 m hoch gelegene Flächen nehmen drei Fünftel des Landes ein. Im Hochland sind Erdbeben häufig. Im Norden hebt sich bis fast 4 000 m das Pontische Gebirge mit steil zum Meer abfallenden Hängen, im Süden erreicht die Gebirgsmauer des Taurus ähnliche Höhen. Im Osten erhebt sich das Armenische Hochland, dessen Hochflächen von einzelnen Vulkanen überragt werden (Ararat 5 166 m). Das Landesinnere, soweit nicht in Kulturland umgewandelt, hat überwiegend Steppencharakter, in den Senken haben sich zahlreiche salzhaltige Binnenseen gebildet. Das Klima weist sowohl regional als auch jahreszeitlich starke Temperaturunterschiede auf. Im Anatolischen Hochland herrscht Kontinentalklima, an der Nordwestküste ist es gemäßigt warm und feucht, an der Südküste subtropisch mit Winterregen. Landeszeit: MEZ + 1 h.

Die Bevölkerung ist regional ungleichmäßig verteilt. Am dichtesten ist der europäische Teil besiedelt, im asiatischen Teil nimmt die Bevölkerungsdichte nach Osten ab. Die Erfassung der Bevölkerung ist besonders in den Ostgebieten schwierig; hier wohnen Minderheiten von Kurden, Armeniern, Tscherkessen, Grusiniern u. a. Im Süden leben Araber, in Istanbul noch viele Griechen. Die Wanderungsbewegungen

haben sich in den letzten Jahren verstärkt. Im Mai 1976 arbeiteten, nach einem Bericht der Türkischen Zentralbank, rd. 815 000 Türken im Ausland, davon rd. 650 000 in der Bundesrepublik Deutschland. Die Verstädterung nimmt weiter zu. Staatssprache ist Türkisch. Daneben sind die Umgangssprachen der verschiedenen Volksgruppen gebräuchlich. Handelssprachen sind Englisch, Deutsch und Französisch. Rund 90 % der Bevölkerung sind Moslems (sunnitische Richtung). Die Zahl der Christen (mit verschiedenen Glaubensbekenntnissen) dürfte heute noch etwa 200 000, die der Juden um 35 000 betragen.

**G e s u n d h e i t s w e s e n :** Die Einrichtungen des Staatlichen Gesundheitsdienstes konzentrieren sich auf die größeren Städte, während die ärztliche Versorgung in den Landgebieten noch unzureichend ist. Verbreitetste ansteckende Krankheiten sind Typhus, Paratyphus, Ruhr, Tuberkulose, Malaria, Geschlechtskrankheiten, Augen (Trachom)- und Darmerkrankungen sowie Lepra in einigen östlichen und westlichen Provinzen. Schutzimpfungen erfaßten Anfang der 70er Jahre große Teile der Bevölkerung. Die wichtigsten Todesursachen sind Herz-/Kreislaufferkrankungen, Geburtsschädigungen sowie Krankheiten der frühesten Kindheit und bösartige Neubildungen.

Zu den wichtigsten Zielen des Gesundheitsprogramms gehören: Verbesserte Versorgung (besonders auf dem Lande) mit medizinischen Einrichtungen, Ärzten und medizinischem Hilfspersonal, Aufbau von Rehabilitationszentren,

intensivierte Gesundheitserziehung der Bevölkerung, Familienplanung und Senkung der Mortalitätsziffer.

Die Einrichtungen des Gesundheitswesens, die bisher nur zu 77 % der direkten staatlichen Kontrolle unterstanden, sollen künftig von einer Stelle aus verwaltet werden. Außerdem soll schrittweise ein Krankenversicherungssystem aufgebaut werden.

**B i l d u n g s w e s e n :** Schulpflicht besteht für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren; wegen Lehrermangels kann sie (besonders in ländlichen Gebieten) nicht voll durchgesetzt werden. Der Besuch der Grundschulen (meist staatlichen) ist unentgeltlich. Privatschulen unterstehen der Aufsicht des Erziehungsministeriums. An die fünfjährige Grundschule schließt sich die Mittelschule (drei Unterrichtsjahre) an; auch der Besuch einer Handels- oder Berufsschule ist möglich. Neben den Universitäten bestehen zahlreiche Hoch- und Fachschulen. Der Erwachsenenbildung kommt wegen der hohen Analphabetenquote (1975 rd. 40 % der Bevölkerung im Alter von 15 und mehr Jahren) große Bedeutung zu.

**E r w e r b s t ä t i g k e i t :** Nach den Ergebnissen einer 1%igen Stichprobe aus der Volkszählung von 1975 sind rd. 63 % der Erwerbspersonen in der Landwirtschaft beschäftigt, etwa 11 % im produzierenden Gewerbe und 21 % im Dienstleistungsbereich. Über die Arbeitslosigkeit können wegen unzureichender statistischer Erfassung nur Angaben über die von den Arbeitsämtern registrierten Arbeitslosen gemacht werden. Weit verbreitet sind saisonale Arbeitslosigkeit bzw. Unterbeschäftigung. Die türkische Arbeitsbehörde konnte in den letzten Jahren in allen Bereichen des Dienstleistungsgewerbes, aber auch im produzierenden Gewerbe Zunahmen der Beschäftigtenzahlen registrieren. Durch die Abwanderung von Arbeitskräften in westeuropäische Länder entstand jedoch teilweise bereits ein Mangel an Fachkräften. Moderne Industriebetriebe bilden Arbeitskräfte zum Teil in eigenen Werkschulen aus. Gastarbeiterstopp und eine durch die Konjunkturlage in den Gastländern ausgelöste Massenrückwanderung würden die einheimische Wirtschaft vor große Probleme stellen. Es werden Projekte geprüft, die Industrialisierung durch Betriebsgründungen unter Einbeziehung von Geldern der im Ausland Tätigen voranzutreiben; gleichzeitig würden Arbeitsplätze für die Rückkehrenden geschaffen werden.

**L a n d - u n d F o r s t w i r t s c h a f t , F i s c h e r e i :** Die agrarische Produktion bildet die Grundlage der Volkswirtschaft. Knapp zwei Drittel der Bevölkerung leben von der Landwirtschaft, deren Erzeugnisse in hohem Maße zur Gesamtausfuhr beitragen. Ihr Anteil am Bruttosozialprodukt ist infolge der Umstrukturierung der Wirtschaft gegenwärtig bis auf 22 % zurückgegangen. Mitte 1973 wurde - nach 12 Jahren parlamentarischen Kampfes - das Landreformgesetz verabschiedet, das den Besitz landwirtschaftlicher Flächen auf 30 bis 100 ha (bewässerter Boden) bzw. 50 bis 200 ha (unbewässerter Boden) beschränkt und die Verpachtung von Ackerland untersagt. Vorgesehen ist die Neuverteilung von zunächst 3,2 Mill. ha Staats- und enteignetem Großbesitz (nur 800 000 ha); 2,4 Mill. ha Staatsland gelten vorwiegend als wenig fruchtbares Ödland. Mitte 1977 wurde dieses Landreformgesetz aufgehoben, es soll durch ein neues Gesetz ersetzt werden. Das Schwergewicht der landwirt-

schaftlichen Entwicklung soll im laufenden Fünfjahresplan in den Gebieten Ost- und Südostanatoliens liegen (u. a. Verkehrserschließung, Düngemittelversorgung). Im Rahmen des Dorf-Entwicklungsprogrammes (Köy-Kent-Programm) wurden 1978 im östlichen Schwarzmeergebiet Maßnahmen zur Bestimmung geeigneter Zentraldörfer und zur Errichtung holzverarbeitender Betriebe durchgeführt. Erstmals 1979 wurde der Versuch einer landwirtschaftlichen Produktionsplanung gemacht, Anbaueinschränkungen erfolgten für Mohn und Tabak, -erweiterungen wurden für Reis, Viehfutter und Ölsaaten angestrebt. 1980 soll mit dem erweiterten Anbau von Frühkartoffeln und Weizen begonnen werden.

Die Eigenversorgung ist nur in guten Erntejahren gesichert. Generell ist die Türkei (bei stark wachsender Bevölkerung) auf Nahrungsmittelleinfuhren angewiesen. Die landwirtschaftlich genutzte Fläche umfaßt rund 28 Mill. ha; vorherrschend sind Klein- und Mittelbetriebe. Ursachen der unzureichenden Produktivität sind neben Zersplitterung der Anbauflächen aufgrund traditioneller Agrarstruktur die Übervölkerung der ländlichen Gebiete sowie die verbreitete extensive Bodennutzung (oft nur Subsistenzwirtschaft). Der Einsatz von Landmaschinen und Düngemitteln ist unzureichend. Intensive Bewirtschaftung erfolgt fast nur in bewässerten Randgebieten im Westen, Norden und Südosten des Landes, ferner in den Steppenoasen. Hauptgetreidearten sind Weizen und Gerste sowie Mais im nördlichen Küstengebiet, verbreitet ist auch der Anbau von Hülsenfrüchten, Zuckerrüben, Baumwolle und anderen Industriepflanzen (Tabak, Hanf, Flachs usw.); ferner werden Wein, Früchte und Nüsse verstärkt kultiviert. Nach Fertigstellung von 17 Bewässerungsanlagen wird eine Bewässerung von rd. 108 500 ha Land und die Flutkontrolle über weitere rd. 7 000 ha möglich sein. Die türkische Regierung hat neue Bestimmungen für die Opiumherstellung veröffentlicht. Danach fällt die gesamte Frucht des Schlafmohns unter ein Staatsmonopol. Um die Landwirtschaft besonders in der Osttürkei zu fördern, hat die Regierung für private Investitionen in die Produktion von landwirtschaftlichen Geräten und Maschinen sowie für die Kunstdüngerherstellung, Milchwirtschaft u. a. besondere Vergünstigungen vorgesehen.

Viehzucht herrscht im inneren Hochland vor. Schaf- und Ziegenhaltung nehmen in Versorgung und Ausfuhr (Mohairwolle) eine wichtige Stellung ein, Rinder sind weniger verbreitet. Unter der teilweise starken Überweidung in den Trockengebieten leidet die oft spärliche natürliche Vegetation. Schäden durch die nachfolgende Bodenerosion sind verbreitet. Der Waldbestand (auf einer Fläche von rund 20 Mill. ha) ist infolge Raubbaus gering und qualitativ ungenügend. Etwa 90 % der Wälder sind Staatsbesitz. Aufforstung und Pflege des Bestandes sollen intensiviert werden.

Mangels ausreichender Lager- und Verarbeitungsmöglichkeiten kann der Fischreichtum des Ägäischen, Schwarzen und Marmara-Meeres nicht voll genutzt werden. Angelandet werden hauptsächlich Makrelen, Sardellen, Sardinen und Thunfisch. Hauptstandorte der staatlich geförderten Fischerei sind Istanbul, Trabzon und Samsun.

**P r o d u z i e r e n d e s G e w e r b e :** Durch Industrialisierungsbemühungen hat sich der Anteil der Industrie (einschl. Bergbau und Baugewerbe) am Bruttosozialprodukt gegenwärtig auf etwa 29 % erhöht. In den letzten

Jahren wurde die Produktion u. a. infolge der Preiserhöhungen für Rohöl, Rohstoffe und Erstattteile stark beeinträchtigt. Im wesentlichen basiert die verarbeitende Industrie auf im Inland erzeugten Agrarprodukten (Zucker, Speiseöle, Wein, Müllereiprodukte, Tabakwaren u. a.); zunehmende Bedeutung haben Montagewerke (Fahrzeuge, Maschinen, Elektrogeräte), die Stahl- und Eisen- sowie die chemische Industrie (bes. Erdölverarbeitung). Der Bau der fünften Erdölraffinerie bei Kirikkale, 60 km östlich von Ankara, soll, nachdem er zurückgestellt war, in Kürze erfolgen. Der Maschinenbau und die Motorenindustrie sollen mit staatlicher Hilfe zügig ausgebaut werden. Hauptstandorte der Industrie sind Istanbul, İzmir, Bursa und Adana. Im Ostteil des Landes wird die Entwicklung durch ungenügende Verkehrserschließung, Mangel an elektrischer Energie und an Facharbeitern behindert. Im Rahmen der Entwicklungspläne sollen in erster Linie solche Industrieanlagen geschaffen werden, die durch den Absatz der Produktion Devisen einbringen oder durch Importsubstitution Devisen sparen. Die Energieerzeugung und -verteilung hat ausschlaggebende Bedeutung für die Entwicklung des Landes (Zunahme der Erzeugung 1977/78 rd. 5 %). Eine Reihe von Staudämmen und Kraftwerken ist im Bau bzw. steht vor der Fertigstellung. 1974 konnten der Kebanstaudamm und das Kraftwerk am oberen Euphrat in der Osttürkei in Betrieb genommen werden. Trotz Finanzierungsschwierigkeiten soll mit dem Bau von Kraftwerken im Rahmen des Afsin-Elbistan-Projekts begonnen werden. Weitere Wasserkraftwerke befinden sich bereits im Bau, um das Land bei der Energieversorgung vom Erdöl möglichst unabhängig zu machen (u. a. Großprojekte am Karakaya- und am Atatürk-Damm). Nach Vorschlägen der Planungsbehörde soll u. a. eine Nationalisierung des Bergbaus für feste Brennstoffe zur Sicherstellung der Versorgung der Wärmekraftwerke erfolgen. Eine schnellstmögliche Regelung der Frage der Verteilung des Euphratwassers zwischen der Türkei, Syrien und Irak sowie eine beschleunigte Nutzung der Wasserkraft wird angestrebt. Vorarbeiten für den Bau des ersten türkischen Atomkraftwerkes haben begonnen. Mit der Inbetriebnahme wird für 1984 gerechnet.

Die Gewinnung mineralischer Bodenschätze wurde intensiviert. Drei Viertel der Bergbaubetriebe sind staatlich. Die Türkei gehört zu den bedeutendsten Förderländern für Chromerze. Erhöht wurde die Förderung von Stein- und Braunkohle, Kupfer und Quecksilber; die Förderung von Steinkohle geht jedoch seit 1975 stetig zurück, während der Abbau von Braunkohle seitdem erheblich zugenommen hat. Andere, z. T. nicht genutzte Vorkommen umfassen Mangan, Antimon, Schwefel, Bauxit, Blei, Zink u. a. In der Nähe von Demirci (Osttürkei) ist ein Uranvorkommen entdeckt worden. In der süd-anatolischen Provinz Adana wurden Eisenerzlager von hoher Qualität gefunden. Die in der Provinz Hatay entdeckten Phosphatvorkommen sollen etwa 10 Mill. t Phosphaterde enthalten. Die Förderung von Erdöl deckt knapp 30 % des Inlandsbedarfs. Unter dem Eindruck der "Ölkrise" war auf Druck der einheimischen Wirtschaft verstärkt nach weiteren Vorkommen geforscht worden. In Südostanatolien wurden größere Erdgas- aber auch Erdölvorkommen (in der Nähe von Urfa und Diyarbakir) entdeckt, deren Nutzbarmachung rentabel wäre. Erdgasvorkommen in anderen Landesteilen waren entweder wegen fehlender Infrastrukturen oder wegen schlechter Qualität bisher nicht nutzbar. Nach mehreren Jahren der Nationalisierung der Erdölwirtschaft erhielten im Vorjahr wieder Privatunternehmen Zuweisungen von der staatlichen

Erdölgesellschaft für die Suche und Förderung von Erdöl.

**V e r k e h r :** Die Erschließung des Landes ist nur im Westteil ausreichend. Ein Zehnjahresplan für den Ausbau des Eisenbahnnetzes trat 1972 in Kraft. Wichtige Aufgaben sind die Modernisierung der Anlagen und des Streckennetzes (Elektrifizierung). Zu den wichtigen Vorhaben zählen Ausbau und Elektrifizierung der Eisenbahnstrecke zwischen Istanbul und Ankara. Die Hauptverkehrsstraßen sind gut ausgebaut. Die (1 560 m lange) Bosphorusbrücke, die Asien und Europa verbindet, wurde im Oktober 1973 eröffnet. Bis 1976 war die Fertigstellung des Schnellstraßensystems, das im Zusammenhang mit der Bosphorusbrücke steht, und der Straßen Istanbul - İzmir und Adana - Pozanti geplant. Die türkische Regierung plant den Bau einer zweiten Brücke über den Bosphorus oder den eines Tunnels, da die erste Straßenbrücke den wachsenden Verkehr voraussichtlich um 1980 nicht mehr bewältigen kann. Eine große Bedeutung kommt der Rohölleitung zu, die von Kirkuk (Irak) nach Dörtüol nördlich von İskenderun führt (981 km). An den Küsten (Gesamtlänge über 7 000 km) befinden sich zahlreiche gut ausgebaute Häfen (wichtigste sind Istanbul, İzmir, Mersin, Samsun, İskenderun, Trabzon). Die Umschlagkapazität wird ständig erweitert. Für den rasch wachsenden Luftverkehr steht eine Reihe von Flughäfen (größter Yeşilköy bei Istanbul) zur Verfügung.

**R e i s e v e r k e h r :** In Anbetracht vieler attraktiver touristischer Anreize (Kunst, Archäologie, Meer, Wintersportmöglichkeiten) ist der Tourismus noch wenig entwickelt. Er ist im wesentlichen nur an der Ägäis und in den Großstädten zu verzeichnen. Die Einnahmen aus dem Reiseverkehr spielen eine relativ geringe Rolle; sie haben der Türkei in den letzten Jahren weit weniger als in allen anderen Mittelmeerländern eingebracht. Ab 1979 sollten seit langem geplante Einrichtungen für den Massentourismus geschaffen werden. Die Gründung einer Gesellschaft zur Durchführung der staatlichen Vorhaben ist vorgesehen.

**G e l d u n d K r e d i t :** In den letzten Jahren hat sich infolge verstärkter Geschäftstätigkeit und inflationärer Tendenzen der Banknotenlauf beschleunigt, der Geldwert vermindert. Zentralbank ist die mit privater Beteiligung 1931 gegründete "T. C. Merkez Bankasi". Neben einigen staatlichen Entwicklungsbanken besteht eine Reihe ausländischer Bankfilialen. Der schwache Kapitalmarkt (u. a. Beschränkung der Aktienemission) behindert die ausreichende Beschaffung von Spargeldern für die weitere Entwicklung der Wirtschaft. Im Zusammenhang mit der Anpassung der türkischen Währung an die Veränderungen der floatenden europäischen Wechselkurse wurde das Türkische Pfund (TL.) mehrmals abgewertet, im Januar 1980 um 33 % gegenüber dem US-\$. Angesichts der Entwicklung auf den Devisenmärkten wurde das türkische Pfund gegenüber dem US-\$ am 2. April 1980 erneut um 5,2 % abgewertet. Die letzte Abwertung im Verhältnis zu 14 ausländischen Währungen um durchschnittlich 3 % erfolgte am 13. April. Der Kurs zum US-\$ blieb dabei unverändert. Diese erneute Kursänderung erfolgte auf Wunsch des Internationalen Währungsfonds aufgrund einer "realistischeren" Bewertung der türkischen Währung. Dies hat jedoch die Schwarzmarktkurse aller Devisen in die Höhe getrieben.

Am 12. Juni 1979 wurde ein differenziertes System der Devisenkurse eingeführt: Ein Basis-

kurs für Erlöse aus dem Export der meisten Agrarprodukte sowie für Zahlungen bei der Einfuhr von Erdöl, Erdölprodukten und Rohstoffen für die Düngemittelproduktion; andererseits ein Basiskurs (plus Aufschlag) für die Abrechnung des übrigen Warenverkehrs für alle nicht-kommerziellen Transaktionen (einschl. Touristenverkehr und Gastarbeiterüberweisungen). Im Zuge der Abwertungen in jüngster Zeit und im Hinblick auf die anhaltende Inflation will die türkische Zentralbank 5 000-TL.-Banknoten in Umlauf setzen. Die übrigen Banknoten sollen weiterhin gültig bleiben.

**Ö f f e n t l i c h e F i n a n z e n :**  
Der Staatshaushalt umfaßt das Verwaltungs- und das Kapitalbudget. Die zunehmenden Ausgaben, hauptsächlich infolge steigender Entwicklungsaufwendungen, aber auch infolge des Zypernunternehmens und damit zusammenhängenden vermehrten Rüstungsanstrengungen, werden vor allem durch Auslandskredite (besonders der Internationalen Finanzkorporation/IFC), Inlandsanleihen und Erhöhung von Steuern und Abgaben gedeckt. Bei passiver Zahlungsbilanz haben seit Jahren vor allem die hohen Tilgungsbeträge zum Rückgang der Devisenbestände geführt. Der türkische Haushaltsplan für das Finanzjahr 1980/81 spiegelt deutlich die Auswirkungen der Inflation, die sich in noch stärkerem Umfang als im Vorjahr bemerkbar macht, wider. Im Budget sind Ausgaben und Einnahmen von jeweils 725,7 Mrd. TL. vorgesehen. Angesichts der hohen Staatsverschuldung hat die Regierung mehrere Sanierungsprogramme,

zuletzt im Januar 1980, in Kraft gesetzt. Neben Einsparungen bei Importgütern, vor allem Erdöl, wurden u. a. massive Preiserhöhungen für Erzeugnisse und Dienstleistungen der staatlichen Unternehmen durchgesetzt.

**P r e i s e u n d L ö h n e :** Groß- und Einzelhandelspreise von Lebensmitteln und sonstigen Verbrauchsgütern haben sich in letzter Zeit stark erhöht. Die ausgeprägten Preissteigerungen werden auf Mangel an industriellen Rohstoffen (teure Einfuhren) und hohe Gewinne des Zwischenhandels zurückgeführt. Die Befugnisse des staatlichen Preiskontrollkomitees, das die Preise für industrielle Waren (des privaten Sektors) festsetzt, sind erweitert worden. Preisangleichungen waren aufgrund der Preisbewegungen auf dem Weltmarkt nicht mehr zu verhindern. Im Rahmen der Sanierungsmaßnahmen hat die Regierung im April 1979 und Januar 1980 z. T. erhebliche Preiserhöhungen für Energieträger (Mineralölprodukte, Kohle), Grundnahrungsmittel (Zucker, Speisefett) und Textilien bekanntgegeben. Inwieweit Löhne und Gehälter in den letzten Jahren dieser Entwicklung (besonders im Industrie- und Dienstleistungsbereich) gefolgt sind, läßt sich in Ermangelung zuverlässiger Statistiken nicht beurteilen. Anfang 1978 wurde der Mindestlohn für Arbeitnehmer auf monatlich 3 300 TL. festgelegt. Für Beschäftigte in der Landwirtschaft sollte eine Sonderregelung erfolgen. Die Mindestlöhne wurden im Mai 1979 um 63,6 % für erwachsene und um 71,4 % für jugendliche Arbeiter (unter 16 Jahren) erhöht.

KLIMA \*)  
(Langjähriger Durchschnitt)

Station Lage Seehöhe	Zentral- anatolien (Hochplateau)	Ostanatolien (Bergland)		
	Ankara 40°N 33°O 902 m	Urfa 37°N 39°O 547 m	Van 38°N 43°O 1 725 m	Erzurum 40°N 41°O 1 869 m

Lufttemperatur (°C), mittlere Tagesmittel

Kältester Monat (Jan.) .....	- 0,1	5,1	- 3,6	- 8,6
Wärmster Monat (Aug.) .....	23,3	31,8 <sup>VII</sup>	22,2 <sup>VII</sup>	19,6
Jahr .....	11,7	18,1	8,9	5,9

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Kältester Monat (Jan.) .....	4,1	9,8	1,6	- 4,0
Wärmster Monat (Aug.) .....	30,4	38,6 <sup>VII</sup>	28,9	26,6
Jahr .....	17,6	24,2	14,9	11,5

Relative Luftfeuchtigkeit (%), mittleres Maximum (morgens)

Feuchtester Monat (Nov.) ...	86 <sup>XII</sup>	76 <sup>I</sup>	.	79
Trockenster Monat (Juli) ...	57	36	.	59 <sup>VIII</sup>
Jahr .....	73	57	.	70

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit mind. 0,1 mm Niederschlag

Feuchtester Monat (Dez./Jan.)	50/12 <sup>V</sup>	101/13	58/11 <sup>IV</sup>	76/15 <sup>V</sup>
Trockenster Monat (Aug.) ...	8/2	≤ 1/0 <sup>VII-IX</sup>	3/1	19/5
Jahr .....	360/103	461/79	378/89	471/118

Sonnenscheindauer (Stunden), mittlere täglich

S.-reichster Monat (Juli) ..	12,5	13,6	11,9	11,7
S.-ärmster Monat (Dez./Jan.)	3,1	5,0	4,3	3,5
Jahr .....	7,5	8,9	7,5	7,3

Station Lage Seehöhe	Schwarzmeerküste		Mittelmeerküste	
	İstanbul 41°N 29°O 40 m	Trabzon 41°N 40°O 37 m	İzmir 38°N 27°O 25 m	Adana 37°N 35°O 20 m

Lufttemperatur (°C), mittlere Tagesmittel

Kältester Monat (Jan.) .....	5,3 <sup>II</sup>	7,0 <sup>II</sup>	8,5	9,2
Wärmster Monat (Aug.) .....	23,4	23,2	27,6 <sup>VII</sup>	28,1
Jahr .....	13,9	14,5	17,5	18,7

Lufttemperatur (°C), mittlere tägliche Maxima

Kältester Monat (Jan.) .....	8,5	10,5 <sup>I+II</sup>	12,1	14,2
Wärmster Monat (Aug.) .....	28,9	26,3	33,2	35,0
Jahr .....	18,4	17,8	22,6	25,2

Relative Luftfeuchtigkeit (%), mittleres Maximum (morgens)

Feuchtester Monat (Nov.) ...	86 <sup>X</sup>	80 <sup>V</sup>	78	78 <sup>IV+VII</sup>
Trockenster Monat (Juli) ...	77 <sup>VI</sup>	66 <sup>XII</sup>	58	71 <sup>X</sup>
Jahr .....	82	73	70	75

Niederschlag (mm)/Anzahl der Tage mit mind. 0,1 mm Niederschlag

Feuchtester Monat (Dez./Jan.)	104/17	109/12 <sup>X</sup>	142/13	114/10
Trockenster Monat (Aug.) ...	19/3	37/8 <sup>VII</sup>	2/0	4/1 <sup>VII</sup>
Jahr .....	672/122	831/138	704/80	625/74

Sonnenscheindauer (Stunden), mittlere täglich

S.-reichster Monat (Juli) ..	11,6	7,7 <sup>VI</sup>	12,4	11,9
S.-ärmster Monat (Dez./Jan.)	2,7	3,2	4,1	4,6
Jahr .....	6,6	5,1	8,2	8,3

\*) Römische Zahlen geben abweichende Monate an.

Über ausführlichere Klimaangaben für diese und weitere Stationen verfügt der Deutsche Wetterdienst, Seewetteramt Hamburg, Postfach 180.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1975	1977	1978	1979	
<b>GEBIET UND BEVÖLKERUNG</b>							
Gesamtfläche .....	km <sup>2</sup>			780 576			
europäischer Teil .....	km <sup>2</sup>			23 623			
asiatischer Teil .....	km <sup>2</sup>			756 953			
Landfläche .....	km <sup>2</sup>			774 810			
Gesamtbevölkerung <sup>1)</sup> .....	1 000 JM	35 605 <sup>a)</sup>	40 348 <sup>a)</sup>	42 078	43 144	44 236	
Bevölkerungsdichte .....	Einw. je km <sup>2</sup>	46	52	54	55	57	
Jährliche Bevölkerungszunahme .....	%	2,5 <sup>b)</sup>	2,5	2,5	2,5	2,5	
	Landfläche	1970	1975	1970	1975		
		Bevölkerung		Einwohner			
	km <sup>2</sup>	1 000		je km <sup>2</sup>			
<b>Fläche, Bevölkerung und Bevölkerungsdichte nach Regionen<sup>2)</sup></b>							
Nord- und Mittelanatolien ..	118 906	5 150	5 892	43	50		
Ägäische Region .....	98 845	5 299	5 822	54	59		
Marmararegion .....	44 242	5 587	6 770	126	153		
Mittelmeerregion .....	81 069	3 930	4 725	48	58		
Nordost-Anatolien .....	74 338	2 137	2 296	29	31		
Südost-Anatolien .....	109 319	2 918	3 357	27	31		
Schwarzmeerregion .....	68 945	4 596	4 925	67	71		
Ost-Mittelanatolien .....	80 818	2 929	3 169	36	39		
Süd-Mittelanatolien .....	98 328	3 059	3 390	31	34		
	Einheit	1970/75 D					
Geborene .....	je 1 000 Einw.	41,5					
Gestorbene .....	je 1 000 Einw.	12,5					
		1972	1973	1974	1975	1976	
Einwanderer <sup>3)</sup> .....	Anzahl	10 643	5 514	1 550	575	2 544	
darunter aus:							
Jugoslawien .....	Anzahl	156	150	47	126	99	
Bulgarien .....	Anzahl	10 471	5 332	1 457	400	2 421	
		1970 <sup>2)</sup>		1975 <sup>4)</sup>			
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
		% der Gesamtbevölkerung					
<b>Bevölkerung nach Altersgruppen (im Alter von ... bis unter ... Jahren)</b>							
unter 15 .....	41,8	21,4	20,4	39,9	20,6	19,3	
15 - 45 .....	42,2	21,3	20,9	43,2	21,9	21,3	
45 - 65 .....	11,6	5,8	5,8	12,1	6,1	6,0	
65 und mehr .....	4,4	2,0	2,4	4,8 <sup>c)</sup>	2,2	2,6	
	Einheit	1965 <sup>2)</sup>	1970	1975	1976	1977	
<b>Bevölkerung nach Stadt und Land</b>							
in Städten .....	1 000	9 383	12 805	16 892	17 830	18 962	
	%	29,9	35,9	41,8	43,3	45,0	
in Landgemeinden .....	1 000	22 008	22 821	23 524	23 346	23 175	
	%	70,1	64,1	58,2	56,7	55,0	

1) Ortsanwesende Bevölkerung. Ab 1977 Fortschreibungen des türkischen "Institute of Statistics." -  
2) Endgültige Ergebnisse der (jeweils während des Monats Oktober) durchgeführten Volkszählungen. -  
3) Ohne eingewanderte Flüchtlinge (1974: 1 057, 1975: 1 180, 1976: 715). - 4) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom 26. Oktober (1 %-Stichprobe).

a) Endgültige Ergebnisse der (jeweils während des Monats Oktober) durchgeführten Volkszählungen. -  
b) 1961/70 D. - c) Einschl. unbekanntes Alter (insgesamt: 106 706, männlich: 60 205).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970 <sup>1)</sup>	1973	1974	1975 <sup>2)</sup>	1978
<b>Bevölkerung in Städten mit mehr als 100 000 Einwohnern</b>						
Istanbul 3) .....	1 000	2 132	2 376	2 487	2 547	2 801
Ankara, Hauptstadt 3) .....	1 000	1 236	1 461	1 522	1 701	2 018
İzmir (früher Smyrna) 3) ...	1 000	521	591	619	637	743
Adana 3) .....	1 000	347	383	397	475	562
Bursa (Brussa) .....	1 000	276	318	335	346	391
Gaziantep .....	1 000	228	275	295	301	349
Eskişehir .....	1 000	216	243	254	260	287
Konya .....	1 000	200	228	239	247	276
Diyarbakir .....	1 000	150	180	197	170	181
Kayseri .....	1 000	161	183	192	207	237
Maraş .....	1 000	111	150	167	135	.
Samsun .....	1 000	134	151	158	168	190
İzmit (Kocaeli) .....	1 000	121	142	150	165	172
Erzurum .....	1 000	133	152	159	163	181
Malatya .....	1 000	129	144	150	155	170
Sivâs .....	1 000	134	150	157	149	171
Mersin (İçel, Merkez) .....	1 000	113	130	137	152	179
Urfa .....	1 000	101	119	.	133	154
Elâziğ .....	1 000	107	127	135	131	147
Adapazari (Sakarya) .....	1 000	101	102	.	114	.
		1970	1973	1974	1975	1976
<b>GESUNDHEITSWESEN</b>						
Medizinische Einrichtungen ...	Anzahl	5 510	6 131	6 425	6 975	8 203
Allgemeine Krankenhäuser ...	Anzahl	331	368	376	397	399
Fachkrankenhäuser .....	Anzahl	94	86	85	77	76
Tuberkulose .....	Anzahl	74	70	67	60	59
Psychiatrie und Neurologie .....	Anzahl	4	6	6	7	7
Krebskrankheiten .....	Anzahl	1	1	1	1	1
Andere Einrichtungen 4) ..	Anzahl	15	9	11	9	9
Entbindungsheime 5) .....	Anzahl	30	32	32	40	41
Entbindungs- und Kinder- stationen .....	Anzahl	783	928	948	976	1 001
Gesundheitszentren .....	Anzahl	1 142	1 177	1 178	1 231	1 447
staatlich .....	Anzahl	851	872	872	931	1 145
Arztpraxen, staatlich 6) ...	Anzahl	449	449	449	437	366
Polikliniken 7) .....	Anzahl	392	562	562	562	562
Gesundheitsstationen, staat- lich 8) .....	Anzahl	2 231	2 478	2 748	3 210	4 276
Ambulatorien und Kranken- stationen .....	Anzahl	58	51	47	45	35
Betten in medizinischen Ein- richtungen .....	1 000	72,0	81,2	83,7	86,5	87,2
Allgemeine Krankenhäuser ...	1 000	43,3	53,4	55,6	58,7	59,4
Fachkrankenhäuser .....	1 000	20,6	19,1	19,3	18,8	18,9
Tuberkulose .....	1 000	13,0	12,7	12,7	11,7	11,8
Psychiatrie und Neurologie .....	1 000	5,0	5,4	5,4	5,9	5,9
Krebskrankheiten .....	1 000	0,2	0,3	0,3	0,3	0,3
Andere Einrichtungen 4) ..	1 000	2,4	0,7	0,9	0,9	0,9
Entbindungsheime 5) .....	1 000	4,6	5,0	5,0	5,0	5,0
Gesundheitszentren .....	1 000	3,7	3,8	3,8	3,7	3,7
		1970	1974	1975	1976	1977
Medizinisches Personal						
Ärzte .....	Anzahl	13 843	20 868	21 714	23 388	23 920
Fachärzte .....	Anzahl	8 818	12 394	12 698	13 177	14 724
Einwohner je Arzt .....	Anzahl	2 546	1 894	1 867	1 777	1 781
Zahnärzte .....	Anzahl	3 245	4 269	5 046	5 379	5 954
Einwohner je Zahnarzt .....	Anzahl	10 863	9 260	8 033	7 726	7 157

1) Endgültige Ergebnisse der (jeweils während des Monats Oktober) durchgeführten Volkszählungen. - 2) Vorläufiges Volkszählungsergebnis vom 26. Oktober (1 %-Stichprobe). - 3) Nur Stadtgebiet (innerhalb der Gemeindegrenzen). Städtische Agglomeration 1975: İstanbul 3,9 Mill., Ankara 2,6 Mill., İzmir 1,7 Mill., Adana 1,0 Mill. Einwohner. - 4) Fachkrankenhäuser für Lepra, Augenkrankheiten (Trachom), Tropenkrankheiten u. a. - 5) Einschl. Kinderheime. - 6) In Provinzen, in denen noch kein staatlicher Gesundheitsdienst besteht. - 7) Mit Notbetten; einschl. Einrichtungen für Syphilis, Lepra, Trachom und Einrichtungen der örtlichen Behörden, Gesellschaften und ausländischen Organisationen. - 8) Häufig zugleich Hebammenstationen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
Apotheker .....	Anzahl	3 011	4 715	7 002	7 828	10 572
Tierärzte .....	Anzahl	1 792 <sup>a)</sup>	2 535	2 650	.	.
Krankenschwestern, regi- strierte .....	Anzahl	8 796	12 641	14 806	16 566	19 859
Hebammen .....	Anzahl	11 321	12 228	12 975	13 873	16 785
		1973	1974	1975	1976	1977
<b>Ausgewählte Erkrankungen</b>						
Typhus abdominalis .....	Anzahl	1 430	1 401	810	695	205 <sup>b)</sup>
Paratyphus 1) .....	Anzahl	839	477	470	471	94 <sup>b)</sup>
Bakterielle Ruhr .....	Anzahl	839	616	649	1 247	191 <sup>b)</sup>
Tuberkulose der Atmungs- organe .....	1 000	150,7	98,0	19,3	19,4	.
Sonstige Formen der Tuber- kulose .....	Anzahl	7 228	.	1 046	.	.
Lepra .....	Anzahl	83	3 917	3 898	3 917	.
Diphtherie .....	Anzahl	892	470	265	170	142
Keuchhusten .....	Anzahl	3 987	2 851	3 036	2 440	1 739
Scharlach .....	Anzahl	2 745	3 633	3 187	2 493	1 751
Zerebrospinalmeningitis ....	Anzahl	3 178	3 923	2 051	1 689	993
Akute Poliomyelitis .....	Anzahl	500	348	368	500	328
Masern .....	Anzahl	43 271	12 836	24 347	21 740	16 123 <sup>b)</sup>
Infektiöse Hepatitis .....	Anzahl	11 925	10 000	10 525	12 103	4 081 <sup>b)</sup>
Malaria .....	Anzahl	2 438	2 877	9 828	37 320	.
Syphilis 2) .....	Anzahl	1 708	1 303	1 317	1 302	.
Gonokokkeninfektion .....	Anzahl	2 104	.	1 081	.	.
Trachom .....	Anzahl	25 970	31 249	23 143	20 352	.
Erblindungen .....	Anzahl	69	149	54	79	.
		1972	1973	1974	1975	1976
<b>Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 3)</b>						
Tuberkulose der Atmungs- organe .....	Anzahl	2 178	1 630	1 763	1 737	1 540
Lepra .....	Anzahl	74	35	40	42	71
Zerebrospinalmeningitis ....	Anzahl	48	251	241	165	137
Masern .....	Anzahl	218	545	203	416	464
Bösartige Neubildungen 4) ..	Anzahl	7 662	7 063	7 689	11 158	7 919
Diabetes mellitus .....	Anzahl	767	731	725	572	.
Anämien .....	Anzahl	818	622	550	78	.
Herzkrankheiten .....	Anzahl	31 409	28 838	31 742	31 610	33 702
Hirngefäßkrankheiten .....	Anzahl	6 800	6 683	7 615	6 631	.
Pneumonie .....	Anzahl	14 120	14 321	13 198	11 705	12 378
Bronchitis .....	Anzahl	801	578	570	514	.
Schleimhautentzündung 5) ....	Anzahl	7 578	7 133	7 729	.	.
Leberzirrhose .....	Anzahl	798	662	775	568	.
Nephritis und Nephrose .....	Anzahl	664	580	575	359	.
Infektionen der Neugeborenen	Anzahl	6 072	3 218	4 256	7 775	7 437
Kraftfahrzeugunfälle 6) .....	Anzahl	4 282	5 116	4 699	6 054	5 489 <sup>c)</sup>
<b>Ausgewählte Schutzimpfungen</b>						
Cholera .....	1 000	6 640	4 145	829	467	210
Typhus .....	1 000	4 129	4 487	4 866	4 185	4 320
Tuberkulose (BCG) .....	1 000	1 148	636	982	1 021	2 307
Diphtherie .....	1 000	3 410	4 035	5 130	4 881	5 044
Keuchhusten .....	1 000	1 803	2 404	3 056	2 797	2 837
Tetanus .....	1 000	4 104	4 786	6 085	6 605	6 951
Poliomyelitis .....	1 000	4 204	4 758	4 567	4 408	4 487
Pocken .....	1 000	8 610	2 765	2 467	1 977	2 073

1) Einschl. sonstiger Infektionen der Salmonellagruppe. - 2) Neuerkrankungen. - 3) Nur Sterbefälle in Provinz- und Distriktshauptorten. - 4) Einschl. Neubildungen der lymphatischen und blutbildenden Organe. - 5) Schleimhautentzündung des Magens und Zwölffingerdarms sowie entzündliche Darmkrankheiten. - 6) Im ganzen Land.

a) 1971. - b) Januar bis Mai. - c) 1977: 6 281.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1972/73	1973/74	1974/75	1975/76	1976/77
<b>BILDUNGSWESEN</b>						
Schulen und andere Lehranstalten 1)						
Grundschulen .....	Anzahl	39 993	40 327	41 191	} 42 009	42 846
Sonderschulen 2) .....	Anzahl	15	19	22		26
Grundschulstufe .....	Anzahl	12	16	18		.
Mittelschulen .....	Anzahl	2 052	2 299	2 476	2 789	3 049
Höhere Schulen .....	Anzahl	611	718	768	873	929
Berufsbildende Schulen .....	Anzahl	739	756	801	896	979
Technische Schulen (Männer) 3) .....	Anzahl	179	181	189	208	260
Lehrerbildende Anstalten ...	Anzahl	232	219	262	332	408
moslemische .....	Anzahl	143	130	173	243	320
Hochschulen (Fakultäten) ...	Anzahl	155	166	195	262	314
Universitäten (Fakultäten)	Anzahl	69	76	80	82	90
Lehrkräfte						
Grundschulen .....	Anzahl	155 121	156 476	160 271	} 172 000	182 314
Sonderschulen 2) .....	Anzahl	203	282	299		365
Grundschulstufe .....	Anzahl	178	250	267		.
Mittelschulen .....	Anzahl	25 559	26 849	25 267	} 37 899	30 293 <sup>a)</sup>
Höhere Schulen .....	Anzahl	12 374	13 438	25 546 <sup>a)</sup>		29 025 <sup>a)</sup>
Berufsbildende Schulen .....	Anzahl	11 414	12 263	13 584		15 727
Technische Schulen (Männer) 3) .....	Anzahl	4 449	4 626	5 055	5 469	5 561
Lehrerbildende Anstalten ...	Anzahl	4 373	4 514	5 397	5 767	6 359
moslemische .....	Anzahl	1 564	1 608	2 152	2 933	3 852
Hochschulen .....	Anzahl	11 098	11 773	13 812	15 416	16 981
Universitäten .....	Anzahl	7 559	8 101	8 943	9 448	9 973
Schüler bzw. Studenten						
Grundschulen .....	1 000	5 242	5 325	5 378	} 5 512	5 499
Sonderschulen 2) .....	1 000	2,3	2,6	2,9		3,0
Grundschulstufe .....	1 000	2,2	2,4	2,7		.
Mittelschulen .....	1 000	886	927	946	1 039	1 054
Höhere Schulen .....	1 000	277	304	339	386	429
Berufsbildende Schulen .....	1 000	161	187	204	254	283
Technische Schulen (Männer) 3) .....	1 000	65	73	77	98	110
Lehrerbildende Anstalten ...	1 000	95	98	108	133	153
moslemische .....	1 000	36	34	49	78	112
Hochschulen .....	1 000	168	177	264	323	340
Universitäten .....	1 000	70	74	88	94	99
		1970	1972	1973	1974	1975
Studenten im Ausland .....						
Stipendiaten .....	Anzahl	7 869	13 542	15 683	4 424	18 225
Sozialwissenschaften .....	Anzahl	1 424	1 155	1 361	1 382	1 250
Naturwissenschaften .....	Anzahl	711	486	543	442	383
Nichtstipendiaten .....	Anzahl	6 445	12 387	14 322	3 042	16 975
Sozialwissenschaften .....	Anzahl	1 846	3 098	3 628	1 264	.
Naturwissenschaften .....	Anzahl	4 599	9 289	10 694	1 778	.

	1970			1975		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
	% der Altersgruppe					
Analphabeten nach Altersgruppen 4)						
15 Jahre und mehr .....	46,4	29,0	63,8	39,7	22,8	56,8
im Alter von ... bis unter ... Jahren						
10 - 15 .....	23,0	14,8	31,9	18,2	12,9	24,0
15 - 20 .....	24,7	13,2	37,2	18,5	9,4	28,1
20 - 25 .....	29,9	12,7	48,9	22,8	8,9	37,7
25 - 35 .....	41,2	20,4	60,3	32,2	13,0	51,8
35 - 45 .....	51,3	31,5	71,5	32,6	24,9	67,3
45 - 55 .....	59,0	40,7	77,7	53,6	33,8	74,6
55 - 65 .....	71,2	55,8	86,7	66,6	48,7	83,8
65 und mehr 5) .....	80,9	70,6	89,5	76,4	62,9	88,3

1) Die Schuljahre laufen von September bis Juni; die Angaben beziehen sich überwiegend auf den Beginn des Schuljahres. - 2) Schulen für körperlich Behinderte (Grund- und Mittelstufe; 1972/73 nur für Gehörlose, Stumme und Blinde). - 3) Bis 1975/76 einschl. Lehrerbildung. - 4) 1970: endgültiges Volkszählungsergebnis; 1975: Ergebnis einer 1 %-Stichprobe. - 5) Einschl. unbekanntes Alter.

a) Einschl. Lehrkräfte, die auch an Mittelschulen unterrichten.



Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979 <sup>1)</sup>
Arbeitsuchende <sup>2)</sup> .....	D	50,1	70,7	68,9	69,4	65,3
männlich	1 000	35,2	52,1	50,0	51,6	49,8
in der Landwirtschaft ....	1 000	15,3	17,3	17,7	14,3	10,3
Offene Stellen .....	D	29,7	34,3	33,8	26,5	20,8
Vermittelte Arbeitsplätze D						
Inland .....	1 000	28,1	32,1	31,4	24,7	18,6
männlich	1 000	16,1	18,3	17,8	13,2	9,6
in der Landwirtschaft ..	1 000	14,3	16,3	17,1	13,4	9,4 <sup>a)</sup>
Ausland .....	1 000	4,4	10,6	19,1	18,9	4,5 <sup>a)</sup>
Erwerbstätige im Ausland .....	1 000	708,7	704,5	707,8	730,2	.
Bundesrepublik Deutschland .	1 000	522,7	520,0	514,0	505,8	.
Geldüberweisungen der Erwerbs- tätigen aus dem Ausland in die Heimat .....	Mill. US-\$	1 312,3	982,7	981,8	983,1	1 400,0 <sup>b)</sup>
Streiks						
Fälle .....	Anzahl	90	105	167	.	.
Beteiligte Arbeitnehmer ....	1 000	25,4	32,9	59,9	.	6,2 <sup>c)</sup>
Verlorene Arbeitstage .....	1 000	1 103	1 768	5 778	1 000	.
		1970	1975	1976	1977	1978
<b>LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI</b>						
<b>BODENNUTZUNG</b>						
Landwirtschaftliche Fläche ...	1 000 ha	27 339	27 651	27 699	27 929	28 045
Ackerland .....	1 000 ha	15 591	16 230	16 317	16 531	16 352
Brache .....	1 000 ha	8 705	8 177	7 922	7 941	8 200
Gemüseärten .....	1 000 ha	448	490	619	591	.
Obstkulturen .....	1 000 ha	1 019	1 163	1 263	1 290	3 493
Rebflächen .....	1 000 ha	845	790	768	760	.
Olivenhaine .....	1 000 ha	731	801	810	816	.
Waldfläche .....	1 000 ha	18 273	20 170	20 170	20 155	20 155
Sonstige Fläche .....	1 000 ha	32 446	30 237	30 189	29 974	29 858
Vorgesehenes Weideland .....	1 000 ha	88	184	375	.	.
		1975	1976	1977	1978	1979
<b>LANDWIRTSCHAFT</b>						
Anbauflächen ausgewählter Nutzpflanzen						
Weizen .....	1 000 ha	9 250	9 250	9 375	9 346	9 300
Gerste .....	1 000 ha	2 600	2 635	2 620	2 577	2 750
Mais .....	1 000 ha	600	600	580	580	600
Roggen .....	1 000 ha	565	530	520	473	500
Kartoffeln .....	1 000 ha	179	187	180	179	181
Kichererbsen .....	1 000 ha	140	138	138	140	.
Sonnenblumen .....	1 000 ha	418	445	374	411	.
Sesam .....	1 000 ha	54	43	32	48	.
Saflor .....	1 000 ha	2	2	2	2	.
Baumwolle .....	1 000 ha	670	581	777	653	.
Zwiebeln .....	1 000 ha	60	63	70	70	.
Knoblauch .....	1 000 ha	11	12	12	12	.
Zuckerrüben .....	1 000 ha	214	252	250	277	.
Tabak .....	1 000 ha	242	293	270	285	.
Schlafmohn .....	1 000 ha	9	22	72	.	.
Anis .....	1 000 ha	14	16	4	.	.
Wein (Rebland) .....	1 000 ha	790	768	760	750	.
		1973	1974	1975	1976	1977
Bestand an Bäumen für die Ernte						
Birnen .....	Mill.	10,7	10,6	10,8	11,0	11,2
Maulbeeren .....	Mill.	3,7	3,7	3,7	3,8	3,8
Äpfel .....	Mill.	22,2	22,6	23,0	24,6	24,7
Feigen .....	Mill.	5,9	5,9	5,8	5,9	5,5
Pistazien .....	Mill.	11,8	13,5	14,0	14,3	14,5

1) 1. HjD. - 2) Einschl. Erwerbstätiger, die sich beruflich verbessern wollen bzw. saisonale Beschäftigung suchen.

a) 1. Vj. - b) Januar bis September. - c) JM (4 247 in 47 Privatbetrieben und 1 960 in 24 staatlichen Betrieben).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
Mandeln .....	Mill.	3,0	3,3	3,4	3,5	3,6
Walnüsse .....	Mill.	3,2	3,2	3,3	3,3	3,4
Haselnüsse .....	Mill.	200,0	214,0	218,0	223,0	226,0
Zitronen .....	Mill.	1,6	1,7	2,3	2,5	2,8
Apfelsinen .....	Mill.	7,8	7,8	8,1	8,2	8,4
Oliven .....	Mill.	70,2	71,2	72,7	73,5	74,0
		1970	1974	1975	1976	1977
Maschinenbestand						
Schlepper .....	1 000	106	200	243	282	325 <sup>a)</sup>
Mähdrescher .....	1 000	8,6	10,8	11,2	12,6	19,9
Dreschmaschinen .....	1 000	14	37	41	43	68
Baumwollpflanzmaschinen ....	1 000	25	41	30	20	19
Rübenpflanzmaschinen .....	1 000	8,1	8,1	8,7	6,9	7,2
Sprühgeräte .....	1 000	190	291	339	363	404
Motorpumpen .....	1 000	79	122	126	109	137
		1975	1976	1977	1978	1979
Verbrauch von Handelsdünger <sup>1)</sup>						
stickstoffhaltig, berechnet auf N .....	1 000 t	282,9	482,2	590,7	665,7	.
phosphathaltig, berechnet auf P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> .....	1 000 t	227,0	388,6	521,9	613,5	.
kalihaltig, berechnet auf K <sub>2</sub> O .....	1 000 t	12,9	20,4	28,9	19,5	.
Index der landwirtschaftlichen Produktion						
Gesamterzeugung .....	1969/71 D = 100	121	129	129	134	133
je Einwohner .....	1969/71 D = 100	107	111	109	110	106
Nahrungsmittelerzeugung ..	1969/71 D = 109	121	129	130	134	132
je Einwohner .....	1969/71 D = 100	107	111	109	109	105
Ausgewählte landwirtschaft- liche Erzeugnisse						
Weizen .....	1 000 t	14 830	16 578	16 720	16 769	16 260
	dt/ha	15,9	17,8	17,8	17,9	17,5
Reis .....	1 000 t	150	158	165	190	200
	dt/ha	27,4	29,3	28,5	.	.
Gerste .....	1 000 t	4 500	4 900	4 750	4 750	4 700
	dt/ha	17,4	18,6	18,1	18,4	17,1
Mais .....	1 000 t	1 200	1 310	1 265	1 300	1 350
	dt/ha	20,1	21,9	21,8	21,7	22,5
Roggen .....	1 000 t	750	740	690	690	660
	dt/ha	13,3	14,0	13,3	13,5	13,2
Hafer .....	1 000 t	390	415	370	370	370
Kartoffeln .....	1 000 t	2 490	2 850	2 800	2 750	2 802
	dt/ha	140	153	156	154	155
Bohnen, trocken .....	1 000 t	158	161	162	160	160
Kichererbsen .....	1 000 t	172	170	180	212	210
Linsen .....	1 000 t	135	210	260	260	.
Erdnüsse 2) .....	1 000 t	40	55	50	52	60
Rapssamen .....	1 000 t	.	6	14	13	45
Sonnenblumenkerne .....	1 000 t	488	550	455	485	550
Sesamsamen .....	1 000 t	33	25	24	24	23
Leinsamen .....	1 000 t	8	7	6	4	4
Mohnsamen .....	1 000 t	6	16	41	.	.
Saflor 3) .....	1 000 t	1,4	1,6	1,0	.	.
Baumwollsamens .....	1 000 t	768	760	920	760	752
Oliven .....	1 000 t	561	1 097	400	1 100	650
Artischocken .....	1 000 t	8	9	9	9	.
Tomaten .....	1 000 t	2 300	2 750	2 900	3 300	3 000
Kürbisse .....	1 000 t	302	315	316	320	.
Gurken .....	1 000 t	388	425	440	450	.
Auberginen .....	1 000 t	485	525	550	550	.
Pfefferschoten .....	1 000 t	375	380	480	480	.
Okra .....	1 000 t	18	18	18	.	.
Zwiebeln .....	1 000 t	670	760	845	850	870
Porree .....	1 000 t	270	260	275	.	.
Knoblauch .....	1 000 t	59	60	60	60	.
Wassermelonen .....	1 000 t	4 000	4 500	3 810	4 000	.
Weinblätter .....	1 000 t	160	150	130	.	.

1) Berichtszeitraum: Juli des vorhergehenden bis Juni des angegebenen Jahres. - 2) In Schalen. - 3) Getrocknete Blüten der Färberdistel.

a) JA 1979: 400 000.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
Weintrauben .....	1 000 t	3 274	3 080	3 180	3 496	3 100
Zuckerrüben .....	1 000 t	6 949	9 406	8 995	8 837	9 500
	dt/ha	324	376	361	.	.
Äpfel .....	1 000 t	900	1 000	900	900	.
Birnen .....	1 000 t	240	255	260	260	.
Pfirsiche .....	1 000 t	200	192	185	190	.
Pflaumen .....	1 000 t	130	137	153	150	.
Kirschen .....	1 000 t	110	128	135	.	.
Apfelsinen .....	1 000 t	540	545	650	656	660
Tangarinen, Mandarinen .....	1 000 t	105	126	135	150	150
Zitronen .....	1 000 t	290	278	325	330	.
Aprikosen .....	1 000 t	165	176	151	155	.
Feigen .....	1 000 t	175	188	175	185	185
Bananen .....	1 000 t	21	20	22	22	.
Erdbeeren .....	1 000 t	16	18	18	18	.
Mandeln 1) .....	1 000 t	37	30	24	26	.
Pistazien 1) .....	1 000 t	31	5	40	8	.
Haselnüsse 1) .....	1 000 t	317	245	290	310	280
Eßkastanien .....	1 000 t	47	48	48	49	.
Walnüsse 1) .....	1 000 t	117	135	150	130	.
Teeblätter, grün .....	1 000 t	262	301	396	449	450
Tabak .....	1 000 t	200	314	238	297	150
Rohbaumwolle, entkörnt .....	1 000 t	480	475	575	475	450
Anissaat .....	1 000 t	8	10	3	.	.
Maulbeeren .....	1 000 t	90	103	90	.	.
<b>Viehbestand</b>						
Pferde .....	1 000	878	870	853	843	.
Maultiere .....	1 000	299	300	324	311	.
Esel .....	1 000	1 522	1 476	1 465	1 407	.
Rinder .....	Mill.	13,4	14,0	14,1	14,5	14,9
Milchkühe .....	Mill.	5,0	5,2	5,4	5,4	5,4
Büffel .....	1 000	1 022	1 051	1 056	1 012	1 023
Kamele .....	1 000	19	18	17	15	.
Schweine .....	1 000	15	16	15	14	10
Schafe .....	Mill.	40,5	41,4	41,5	42,7	43,9
Ziegen .....	Mill.	18,8	18,5	18,3	18,4	18,4
Angoraziegen .....	Mill.	3,5	3,5	3,5	3,6	.
Hühner .....	Mill.	38,7	39,3	45,7	48,4	49,0
Truthühner .....	Mill.	2,3	2,4	2,5	2,5	.
Bienenvölker .....	1 000	1 973	2 027	.	.	.
<b>Ausgewählte tierische Erzeugnisse</b>						
<b>Schlachtungen</b>						
Rinder und Kälber .....	1 000	2 302	2 103	2 256	2 298	.
Büffel .....	1 000	138	143	144	151	.
Schweine .....	1 000	13	14	14	14	.
Schafe und Lämmer .....	Mill.	18,2	18,6	18,7	19,0	.
Ziegen .....	Mill.	6,6	6,6	6,5	6,6	.
Rind- und Kalbfleisch .....	1 000 t	223	191	214	218	} 250
Büffel Fleisch .....	1 000 t	20	21	21	22	
Hammel- und Lammfleisch .....	1 000 t	270	274	275	278	} 387
Ziegenfleisch .....	1 000 t	107	106	105	106	
Geflügelfleisch .....	1 000 t	162	174	201	207	213
Milcherzeugung .....	1 000 t	4 817	5 006	5 035	5 190	.
Kuhmilch .....	1 000 t	2 910	3 100	3 107	3 200	3 300
Büffelmilch .....	1 000 t	283	278	274	280	280
Schafmilch .....	1 000 t	993	1 004	1 036	1 080	1 100
Ziegenmilch .....	1 000 t	631	624	618	630	640
Hühnereier .....	1 000 t	130	155	199	183	190
Honig .....	1 000 t	21,3	24,1	21,7	22,0	22,0
Bienenwachs .....	t	1 712	1 762	.	.	.
Seidenkokons .....	t	1 564	1 665	.	.	.
Rohseide .....	t	70	70	70	70	.
Wolle, Roh-(Schweiß-)Basis .....	1 000 t	52	54	55	56	.
Wolle, rein .....	1 000 t	29	30	30	31	.
Ziegenhaar .....	1 000 t	9,0	8,8	9,0	9,0	.
Mohair .....	1 000 t	5,6	5,5	6,0	6,0	.
Rinderhäute .....	1 000 St	1 181	1 054	1 119	985	.
Kalbshäute .....	1 000 St	1 130	973	977	896	.
Büffelhäute .....	1 000 St	176	155	148	126	.
Kamelhäute .....	1 000 St	0,9	1,4	.	.	.
Schaffelle .....	1 000 St	4 417	4 330	3 909	3 797	.
Lammfelle .....	1 000 St	4 765	4 544	4 321	3 905	.
Ziegenfelle .....	1 000 St	1 717	2 005	1 714	1 500	.
Angoraziegenfelle .....	1 000 St	115	162	.	.	.
Jungtierfelle .....	1 000 St	3,1	2,8	.	.	.

1) In Schalen.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
<b>FORSTWIRTSCHAFT</b>						
Aufforstung						
Gepflanzte Bäume .....	Mill. 1 000 ha	65,0 23,0	64,0 25,8	79,7 46,7	93,0 52,5	. .
Holzeinschlag .....	Mill. m <sup>3</sup>	17,5	18,7	18,5	21,3	18,9
nach Holzarten						
Nadelholz .....	Mill. m <sup>3</sup>	10,4	12,1	12,2	13,0	12,4
Laubholz .....	Mill. m <sup>3</sup>	7,1	6,6	6,3	8,3	6,5
nach Nutzungsarten						
Nutzholz .....	Mill. m <sup>3</sup>	6,4	7,3	6,6	6,5	8,6
Brennholz .....	Mill. m <sup>3</sup>	11,1	11,4	11,9	14,8	10,3
		1974	1975	1976	1977	1978
<b>FISCHEREI</b>						
Bestand an Fischereifahrzeugen	Anzahl	8 424	8 601	6 439	6 546	6 492
mit Motor 1) .....	Anzahl	7 056	7 276	4 582	4 653	4 686
(mit ... bis ... BRT)						
bis 49,9 .....	Anzahl	.	7 227	4 067	4 166	4 174
50 - 99,9 .....	Anzahl	.	49	297	237	246
100 - 149,9 .....	Anzahl	.	-	117	131	139
150 - 499,9 .....	Anzahl	.	-	101	119	127
ohne Motor .....	Anzahl	1 368	1 325	1 857	1 893	1 806
Fangmengen (Anlandungen) .....	1 000 t	242,8	260,0	266,0	280,0	269,0
für die menschliche Ernährung .....	1 000 t	.	244,0	251,9	264,6	252,3
zur Herstellung von Fischmehl und -öl .....	1 000 t	.	16,0	14,1	15,4	16,7
		1970	1974	1975	1976	1977
<b>PRODUZIERENDES GEWERBE</b>						
Betriebe						
Energiewirtschaft (Elektrizitätswerke) .....	Anzahl	716	769	780	790	792
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	Anzahl	531	779	729	707	.
darunter:						
Kohlenbergbau .....	Anzahl	162	226	181	235	199
Eisenerzbergbau .....	Anzahl	38	43	48	45	37
Metallerzbergbau (Chrom) .....	Anzahl	104	129	152	170	170
Schmirgelgewinnung .....	Anzahl	17 <sup>a)</sup>	15	10	10	8
Meerschamgewinnung 2) .....	Anzahl	2	7	8	4	5
Verarbeitendes Gewerbe .....	Anzahl	175 299 <sup>b)</sup>	5 952	6 317	6 143	.
Staatlicher Sektor ...	Anzahl	.	385	405	406	.
Privater Sektor 3) ...	Anzahl	.	5 567	5 912	5 737	.
Ernährungsgewerbe, Getränkeherstellung .....	Anzahl	18 832	1 363	1 450	1 374	.
Tabakverarbeitung .....	Anzahl	35 <sup>c)</sup>	51	55	52	.
Leder-, Textil- und Bekleidungsindustrie .....	Anzahl	65 309	1 234	1 329	1 261	.
Holz- und Korkbe- und verarbeitung .....	Anzahl	23 286	265	281	260	.
Papier-, Druck- und Ver- vielfältigungsgewerbe ...	Anzahl	2 950	297	312	285	.
Chemische Industrie, Kunststoff- und Gummiwaren .....	Anzahl	2 077	629	670	697	.
Mineralölverarbeitung, Kohleerzeugnisse .....	Anzahl	10 <sup>c)</sup>	31	30	32	.
Verarbeitung von Steinen und Erden .....	Anzahl	4 917	390	387	410	.
Metallbe- und -verarbeitung .....	Anzahl	26 664	782	826	805	.

1) 1974 bis 1977 (1. Juli): 2 Trawler mit insgesamt 501 BRT; 1978 und 1979 (1. Juli): 3 Trawler mit insgesamt 751 BRT. - 2) Nur private Betriebe. - 3) Nur Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr.

a) Nur private Betriebe. - b) Zensusergebnis. Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr: 4 820 (Beschäftigte: 510 437), mit weniger als zehn Beschäftigten: 170 479 (Beschäftigte: 327 028). - c) Nur Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
Maschinenbau (Ohne elektrische Maschinen) ..	Anzahl	4 330	365	393	371	.
Elektrotechnik, Feinmechanik .....	Anzahl	4 516	185	196	203	.
Fahrzeugbau .....	Anzahl	15 137	235	266	287	.
Andere .....	Anzahl	7 236	125	122	106	.
<b>Beschäftigte</b> D						
Energiewirtschaft (Elektrizitätswerke) .....	1 000	23,9	38,0	42,4	47,2	50,6
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden 1) .....	1 000	77,0	90,1	92,5	91,9	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	1 000	837,5 <sup>a)</sup>	666,1	706,8	737,9	.
Staatlicher Sektor ...	1 000	.	228,9	247,7	259,9	.
Privater Sektor 2) ...	1 000	.	437,2	459,2	478,0	.
Ernährungsgewerbe, Getränkeherstellung .....	1 000	132,3	109,5	111,3	116,1	.
Tabakverarbeitung .....	1 000	34,8 <sup>b)</sup>	37,1	38,5	38,6	.
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe .....	1 000	244,5	162,9	171,0	186,9	.
Holz- und Korkbe- und -verarbeitung .....	1 000	58,6	14,5	17,0	15,8	.
Papier-, Druck- und Ver-vielfältigungsgewerbe ...	1 000	29,4	26,1	25,8	26,9	.
Chemische Industrie, Kunststoff- und Gummi-waren .....	1 000	43,6	57,7	62,1	65,3	.
Mineralölverarbeitung, Kohleerzeugnisse .....	1 000	2,2 <sup>b)</sup>	4,9	5,1	5,3	.
Verarbeitung von Steinen und Erden .....	1 000	46,7	48,8	50,8	55,2	.
Metallbe- und -verarbei-tung .....	1 000	114,5	88,0	99,7	99,1	.
Maschinenbau (ohne elek-trische Maschinen) .....	1 000	30,5	37,9	41,8	41,1	.
Elektrotechnik, Feinmechanik .....	1 000	17,5	23,3	25,8	27,2	.
Fahrzeugbau .....	1 000	63,1	50,1	52,2	54,7	.
Andere .....	1 000	19,9	5,3	5,7	5,7	.
		1972	1973	1974	1975	1976
Index der industriellen Pro- duktion .....	1970 = 100	120	135	144	158	172
Energiewirtschaft (Elektri- zitätswerke) .....	1970 = 100	125	138	150	175	206
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	1970 = 100	109	118	127	136	145
Kohlenbergbau .....	1970 = 100	104	104	113	113	.
Erdöl- und -gasgewinnung .	1970 = 100	99	104	96	90	.
Metallerzbergbau .....	1970 = 100	86	87	112	124	.
Schwefelgewinnung .....	1970 = 100	78	66	71	97	.
Verarbeitendes Gewerbe .....	1970 = 100	120	136	146	158	172
Ernährungsgewerbe 3) .....	1970 = 100	134	133	144	151	168
Herstellung von Getränken	1970 = 100	126	139	148	168	.
Tabakverarbeitung .....	1970 = 100	114	123	140	140	.
Herstellung und Verarbei- tung von Glas .....	1970 = 100	85	105	131	141	.
Zementindustrie .....	1970 = 100	132	140	187	227	.
Eisen- und Stahlindustrie	1970 = 100	105	88	113	113	.
		1975	1976	1977	1978	1979
Energiewirtschaft						
Installierte Leistung der Kraftwerke .....	MW	4 187	4 364	4 727	5 000	.
Werke für die öffentliche Versorgung .....	MW	3 700	3 856	4 156	4 400	.
Werke für die Industrie ..	MW	487	508	571	600	.

1) Nur Lohn- und Gehaltsempfänger (ohne die im Salzbergbau, in Steinbrüchen und bei Erdölgesell- schaften Tätigen). - 2) Nur Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr. - 3) Nur Fleischfabriken und Zuckerraffinerien; 1977: 193.

a) Zensusergebnis. Betriebe mit zehn Beschäftigten und mehr: 4 820 (Beschäftigte: 510 437), mit weniger als zehn Beschäftigten: 170 479 (Beschäftigte: 327 028). - b) Nur Betriebe mit zehn Be- schäftigten und mehr.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
Erzeugung von Elektrizität						
(brutto) 1) .....	Mill. kWh	15 623	18 283	20 565	21 594	9 486
in Wasserkraftwerken ...	Mill. kWh	5 904	8 375	8 592	9 359	4 328
in Werken für die öffent-						
liche Versorgung .....	Mill. kWh	14 710	17 242	19 101	19 890	8 686
in Wasserkraftwerken .	Mill. kWh	5 871	8 348	8 555	9 328	4 311
Verbrauch von Elektrizität .	Mill. kWh	13 492	16 079	17 945	.	.
Wohn- und Geschäftshäuser	Mill. kWh	2 793	3 362	3 768	.	.
Öffentliche Gebäude .....	Mill. kWh	566	616	655	.	.
Straßenbeleuchtung .....	Mill. kWh	251	296	325	.	.
Industrie, Eisenbahn u. a.	Mill. kWh	9 882	11 805	13 197	.	.
Gaserzeugung .....	Tcal <sup>2)</sup>	3 010	2 650	3 000	.	.
in Gaswerken .....	Tcal	513	250	300	.	.
in Kokereien .....	Tcal	2 497	2 400	2 700	.	.
Produktion ausgewählter Er-						
zeugnisse						
Bergbau, Gewinnung von						
Steinen und Erden 1)						
Steinkohle 3) .....	1 000 t	8 361	8 077	7 672	7 741	3 155
Braunkohle .....	1 000 t	11 856	13 681	14 828	17 034	5 889 <sup>a)</sup>
Eisenerz .....	1 000 t	2 296	3 446	3 209	3 289	492 <sup>b)</sup>
Manganerz 4) .....	1 000 t	34,8	20,7	35,0	86,0	6,0 <sup>b)</sup>
Kupfererz .....	1 000 t	2 205	2 006	2 291	2 083	867 <sup>b)</sup>
Zinkerz 4) .....	1 000 t	48,6	98,5	174,0	41,0	4,6 <sup>b)</sup>
Chromerz .....	1 000 t	946	930	913	647	201 <sup>c)</sup>
Schwefelkies 3) .....	1 000 t	64	80	90	86	39 <sup>c)</sup>
Asbest 4) .....	1 000 t	15,5	9,2	4,0	13,4	.
Bauxit 3) .....	1 000 t	558	463	567	449	64
Erdöl .....	1 000 t	3 095	2 568	2 714	2 735	2 162 <sup>d)</sup>
Baryt 4) .....	1 000 t	66	177	139	30	14 <sup>c)</sup>
Meerschaum 4) .....	t	24,6	8,4	12,6	3,0	1,1 <sup>c)</sup>
Schmirgel .....	1 000 t	72	67	66	56	15 <sup>e)</sup>
Borsaure Mineralien .....	1 000 t	964	914	1 100	1 317	483
Magnesit .....	1 000 t	475	405	494	417	187 <sup>c)</sup>
Verarbeitendes Gewerbe <sup>5)</sup>						
Erdölerzeugnisse 6)						
Motorbenzin .....	1 000 t	2 046	2 007	2 382	2 026	856
Leuchtöl 7) .....	1 000 t	688	707	789	753	296
Heizöl, leicht .....	1 000 t	3 177	3 285	3 382	2 684	1 070
Heizöl, schwer .....	1 000 t	5 092	4 901	5 294	4 556	1 907
Asphalt .....	1 000 t	300	256	379	431	116
Zement .....	1 000 t	10 860	12 336	13 848	15 336	8 448 <sup>f)</sup>
Roheisen 3) .....	1 000 t	1 199	1 518	1 360	1 569	979
Stahlbarren 3) .....	1 000 t	1 457	1 457	1 397	1 628	893 <sup>f)</sup>
Kupfer 3)8) .....	1 000 t	27,0	27,7	31,5	26,2	10,6 <sup>f)</sup>
Raffinadekupfer .....	1 000 t	25,2	27,6	31,2	32,4	6,9 <sup>g)</sup>
Aluminium .....	1 000 t	82	139	170	74	25
Zink 8) .....	1 000 t	-	2,3	20,9	20,0	.
Traktoren 9) .....	1 000	27,5	39,4	31,7	18,1	.
Personenkraftwagen 9) ....	1 000	67,3	63,2	58,0	54,0	.
Lastkraftwagen und Liefer-						
wagen 9) .....	1 000	30,5	39,4	34,5	18,6	.
Kraftomnibusse und Klein-						
busse 9) .....	1 000	7,4	7,6	7,7	4,6	.
Handelsschiffe 10) .....	1 000 BRT	28	13	49	28	15 <sup>g)</sup>
Kühlschränke 9) .....	1 000	410	549	286	755	.
Waschmaschinen 9) .....	1 000	163	207	151	305	.
Schwefel 3) .....	1 000 t	19	21	20	20	11
Schwefelsäure						
(100 % H <sub>2</sub> SO <sub>4</sub> ) <sup>3)</sup> .....	1 000 t	233	189	199	193	89 <sup>f)</sup>
Ätznatron (100 % NaOH) 3)	1 000 t	27	31	35	38	16 <sup>f)</sup>
Superphosphat .....	1 000 t	771	628	625	522	556 <sup>f)</sup>
Schnittholz .....	1 000 m <sup>3</sup>	2 498	3 010	3 192	.	.
Nadel- .....	1 000 m <sup>3</sup>	1 980	2 300	2 441	.	.
Zeitungsdruckpapier 3) ...	1 000 t	86	80	89	77	44
Papier und Pappe 3) .....	1 000 t	244	256	286	249	112

1) 1979: Januar bis Mai. - 2) Tcal (Terakalorien) = 1 Mrd. Kcal (Kilokalorien). - 3) Staatlicher Sektor. - 4) Privater Sektor. - 5) 1979: 1. Hj. - 6) Produktion der Raffinerien "ATAS, IPRAS, TPAO, Aliaga refinery, Petkim". - 7) Einschl. Flugturbinenkraftstoff. - 8) Hüttenproduktion. - 9) In privaten Betrieben mit 50 Beschäftigten und mehr. - 10) Vom Stapel gelaufene Schiffe mit 100 BRT und mehr.

a) 1. Hj (Staatlicher Sektor). - b) Januar bis April. - c) 1. Hj. - d) Januar bis September. - e) 1. Hj (Privater Sektor). - f) Januar bis Juli. - g) 1. Vj.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
Bereifungen .....	1 000	2 328	2 412	2 448	2 832	849 <sup>a)</sup>
Baumwollgarn 1) .....	1 000 t	42	45	38	37	23
Wollgarn 1) .....	1 000 t	4,5	4,4	3,7	4,2	1,8
Baumwollgewebe 1) .....	Mill. m <sup>2</sup>	212	205	179	176	111
Wollgewebe 1) .....	Mill. m <sup>2</sup>	7,1	7,6	5,9	6,3	3,2
Teppiche .....	1 000 m <sup>2</sup>	158	172	184	.	.
Weizenmehl .....	1 000 t	1 362	1 345	1 321	.	.
Zucker .....	1 000 t	806	982	1 080	1 090	251 <sup>a)</sup>
Butter .....	1 000 t	118	119	119	122	123
Käse .....	1 000 t	110	114	118	124	124
Olivenöl .....	1 000 t	110	201	86	181	130
Sonnenblumenöl .....	1 000 t	54	64	79	.	.
Baumwollsamensöl .....	1 000 t	73	36	38	.	.
Rosinen .....	1 000 t	332	335	338	341	.
Bier .....	1 000 hl	1 527	1 729	1 923	2 021	1 021
Wein 1) .....	1 000 hl	227	215	43	67	38
Anisbranntwein 45 % ("Raki") 1) .....	1 000 hl	364	400	452	426	226
Tafelsalz 1) .....	1 000 t	679	579	777	.	.
Tabak 1) .....	1 000 t	3,0	2,6	3,0	2,1	0,5
Zigaretten 1) .....	1 000 t	52	59	58	54	38
Rohopium .....	1 000 t	5,8	14,3	36,0	.	.
Bau- und Wohnungswesen						
Fertiggestellte Wohnungen <sup>2)</sup>	1 000	97,4	102,1	119,4	92,6 <sup>b)c)</sup>	30,8 <sup>a)</sup>
Fertiggestellte Hochbauten	1 000	55,3	49,6	58,0	44,1 <sup>b)</sup>	14,6 <sup>a)</sup>
Wohnbauten .....	Mill. m <sup>2</sup> <sup>3)</sup>	11,6	12,3	14,2	11,5 <sup>b)d)</sup>	3,9 <sup>a)</sup>
Nichtwohnbauten .....	1 000	44,1	45,1	53,9	40,9 <sup>d)</sup>	13,4
Geschäftsbauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	9,4	9,8	11,5	9,2	3,0
Industriebauten .....	1 000	11,2	4,4	4,1	3,2	1,2
Sonstige Bauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	2,1	2,5	2,7	2,3 <sup>d)</sup>	0,9
Baugenehmigungen für Wohnungen 2) .....	1 000	9,5	2,9	2,8	2,3	0,7
Baugenehmigungen für Hoch- bauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	1,2	1,5	1,7	1,5	0,5
Wohnbauten .....	1 000	1,0	1,1	0,8	0,6	0,4
Nichtwohnbauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	0,6	0,8	0,7	0,6	0,2
Baugenehmigungen für Wohnungen 2) .....	1 000	0,7	0,4	0,5	0,2	0,1
Baugenehmigungen für Hoch- bauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	0,3	0,2	0,3	0,3	0,2
Wohnbauten .....	Mill. m <sup>2</sup> <sup>3)</sup>	77,9	75,0	73,2	84,3	.
Nichtwohnbauten .....	1 000	23,3	29,6	29,0	32,2	.
Wohnbauten .....	1 000	59,1	64,9	63,9	73,2	.
Nichtwohnbauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	18,2	22,4	22,3	25,2	.
Wohnbauten .....	1 000	18,7	10,1	9,3	11,1	.
Nichtwohnbauten .....	Mill. m <sup>2</sup>	5,1	7,2	6,7	7,1	.
		1974	1975	1976	1977	1978
<b>AUßENHANDEL NATIONALE STATISTIK<sup>4)</sup></b>						
Einfuhr .....	Mill. US-\$	3 719,7	4 640,4	4 993,1	5 693,9	4 479,2
Ausfuhr .....	Mill. US-\$	1 537,8	1 401,1	1 960,2	1 754,0	2 288,2
Einfuhr- (-) bzw. Ausfuhr- überschuß (+) .....	Mill. US-\$	- 2 181,9	- 3 239,3	- 3 032,9	- 3 939,9	- 2 191,0
Einfuhr aus wichtigen Her- stellungsländern						
EG-Länder .....	Mill. US-\$	1 661,8	2 256,3	2 228,3	2 385,2	1 769,9
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	645,3	1 004,3	872,2	899,6	736,9
Frankreich .....	Mill. US-\$	241,3	264,4	293,8	317,9	347,6
Italien .....	Mill. US-\$	269,3	356,4	382,1	450,6	286,8
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	263,5	334,2	392,6	381,8	195,5
Schweiz .....	Mill. US-\$	205,7	280,6	279,7	334,2	263,9
Rumänien .....	Mill. US-\$	77,9	59,6	89,0	114,3	174,5
Vereinigte Staaten .....	Mill. US-\$	341,4	413,2	425,6	494,0	270,9
Iran .....	Mill. US-\$	42,3	26,1	109,4	165,0	488,5
Irak .....	Mill. US-\$	327,4	504,2	644,4	691,7	260,0
Libyen .....	Mill. US-\$	5,7	78,0	233,6	276,4	212,6
Japan .....	Mill. US-\$	198,9	210,9	227,0	310,7	113,4

1) Staatlicher Sektor. - 2) In Wohnbauten. - 3) Nutzfläche. - 4) Erhebungsgebiet: Staatsgebiet; Darstellungsform: Spezialhandel; Länderangaben: Einfuhr: Herstellungsland, Ausfuhr: Verbrauchsland; Wertangaben: Einfuhr: cif, Ausfuhr: fob.

a) 1. Vj. - b) April bis Dezember. - c) 1978 insgesamt: 120 612. - d) 1978 insgesamt Nutzfläche für Hochbauten: 14,9 Mill. m<sup>2</sup> (Wohnbauten: 11,8 Mill. m<sup>2</sup>, Nichtwohnbauten: 3,1 Mill. m<sup>2</sup>).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
<b>Ausfuhr nach wichtigen Ver-</b>						
<b>brauchsländern</b>						
EG-Länder .....	Mill. US-\$	717,3	615,1	958,9	869,0	1 090,1
Bundesrepublik Deutschland	Mill. US-\$	343,0	304,9	376,7	389,8	506,7
Italien .....	Mill. US-\$	90,3	82,1	171,5	163,3	175,2
Frankreich .....	Mill. US-\$	66,6	61,9	108,4	94,1	127,4
Großbritannien u. Nordirl.	Mill. US-\$	81,6	70,1	137,6	94,3	113,7
Niederlande .....	Mill. US-\$	52,4	50,8	63,7	57,5	76,9
Belgien-Luxemburg .....	Mill. US-\$	67,6	30,3	85,9	56,2	76,6
Schweiz .....	Mill. US-\$	94,2	95,8	179,6	108,8	113,4
Sowjetunion .....	Mill. US-\$	77,5	73,6	81,0	80,4	105,2
Rumänien .....	Mill. US-\$	6,0	6,6	30,6	25,7	74,2
Vereinigte Staaten .....	Mill. US-\$	144,2	147,1	191,4	121,8	153,2
Irak .....	Mill. US-\$	30,2	45,2	41,1	49,5	69,5
<b>Wichtige Einfuhrwaren bzw.</b>						
<b>-gruppen 1)</b>						
Spinnstoffe und Abfälle ....	Mill. US-\$	59,0	51,4	48,9	58,3	20,6
Natürliche Kalziumphosphate	Mill. US-\$	27,1	57,3	36,7	29,3	22,3
Abfälle u. Schrott von Eisen						
oder Stahl .....	Mill. US-\$	16,3	10,5	27,3	31,4	37,7
Steinkohle .....	Mill. US-\$	0,4	1,7	16,0	28,6	41,3
Erdöl und Schieferöl, roh ..	Mill. US-\$	693,6	718,1	1 002,5	1 152,0	1 043,5
Erdöldestillationserzeug-						
nisse .....	Mill. US-\$	52,7	71,2	74,4	255,7	299,4
Sojaöl .....	Mill. US-\$	6,1	50,0	35,9	6,9	21,7
Chemische Grundstoffe u.						
Verbindungen .....	Mill. US-\$	212,0	333,1	348,2	329,7	268,3
Farbstoffe und Gerbstoffe ..	Mill. US-\$	43,3	54,3	66,1	68,9	61,2
Medizin. u. pharm. Erzeug-						
nisse .....	Mill. US-\$	24,4	36,8	43,3	42,4	44,6
Chemische Düngemittel .....	Mill. US-\$	101,0	48,4	96,8	211,8	282,2
Kunststoffe, Kunstharze usw.	Mill. US-\$	78,5	87,4	97,4	150,5	80,7
Garne, Gewebe, Textil-						
waren usw. ....	Mill. US-\$	45,6	66,3	58,4	50,6	49,7
Eisen und Stahl .....	Mill. US-\$	483,2	616,5	472,6	599,4	329,5
Nichtelektrische Maschinen .	Mill. US-\$	655,1	1 050,3	1 238,0	1 240,9	872,7
Elektr. Maschinen, App.,						
Geräte .....	Mill. US-\$	194,4	301,6	307,8	326,5	210,0
Kraftfahrzeuge .....	Mill. US-\$	149,3	218,7	301,1	277,7	194,8
<b>Wichtige Ausfuhrwaren bzw.</b>						
<b>-gruppen 1)</b>						
Fisch und Fischwaren .....	Mill. US-\$	19,2	17,5	17,0	19,0	23,4
Getreide und Getreideerzeug-						
nisse .....	Mill. US-\$	3,0	3,6	42,8	88,3	239,0
Obst und Südfrüchte, frisch	Mill. US-\$	210,4	199,0	276,8	316,1	398,2
Trockenfrüchte .....	Mill. US-\$	76,8	69,9	82,0	110,8	146,4
Gemüse, Pflanzen, Knollen f.						
Ernährung .....	Mill. US-\$	27,7	32,6	43,9	52,4	56,4
Rohtabak und Tabakabfälle ..	Mill. US-\$	204,5	183,2	251,3	175,8	225,3
Wolle und Tierhaare .....	Mill. US-\$	4,6	11,6	27,3	213,6	33,1
Rohbaumwolle .....	Mill. US-\$	235,3	225,2	434,2	210,1	348,4
Natürl. rohe Borate u. Roh-						
borsäure .....	Mill. US-\$	27,9	28,1	29,8	52,7	69,9
Chromerze und Konzentrate ..	Mill. US-\$	23,1	51,7	54,9	.	24,4
Garne aus Spinnstoffen .....	Mill. US-\$	86,2	61,3	164,8	152,5	189,6
Baumwollgewebe .....	Mill. US-\$	15,6	16,9	23,1	20,1	19,6
Fußbodenbeläge, Teppiche usw.	Mill. US-\$	19,1	17,1	23,5	27,7	35,6
Zement, auch gefärbt .....	Mill. US-\$	8,0	24,2	16,3	9,3	40,5
Bekleidung .....	Mill. US-\$	91,2	82,0	92,4	90,3	74,4

1) Ab 1978 werden die Ergebnisse nach SITC-Positionen der zweiten revidierten Fassung (SITC II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Daten bis 1977 nach Positionen der ersten revidierten Fassung ist nur bedingt möglich.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1974	1975	1976	1977	1978
<b>AUßENHANDEL DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (DEUTSCHE STATISTIK)<sup>1)</sup></b>						
Einfuhr (Türkei als Herstellungsland) .....	1 000 US-\$	312 955	315 608	361 209	375 729	416 495
Ausfuhr (Türkei als Verbrauchsland) .....	1 000 US-\$	709 839	988 913	1 069 577	1 003 436	849 474
Ausfuhr- (+) bzw. Einfuhr-überschuß (-) .....	1 000 US-\$	+ 396 884	+ 673 305	+ 708 368	+ 627 707	+ 432 979
<b>Wichtige Einfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen</b>						
Gemüse, Küchenkräuter und Früchte .....	1 000 US-\$	84 452	85 002	90 003	133 745	153 440
Kaffee, Tee, Kakao, Gewürze; Waren daraus .....	1 000 US-\$	976	1 151	1 026	1 402	2 250
Tabak und Tabakwaren .....	1 000 US-\$	24 026	26 267	21 749	21 297	22 260
Spinnstoffe und Abfälle davon .....	1 000 US-\$	41 087	41 664	49 456	23 224	33 037
Mineralische Rohstoffe .....	1 000 US-\$	11 793	5 410	5 526	7 743	9 134
Rohstoffe tier. u. pflanzl. Ursprungs, a.n.g. ....	1 000 US-\$	9 711	12 065	11 894	14 439	10 712
Anorganische Chemikalien ...	1 000 US-\$	3 474	3 251	2 106	3 038	2 084
Garne, Gewebe, fertigestellte Spinnstoffzeugn. Eisen und Stahl .....	1 000 US-\$	35 596	39 995	72 290	65 632	92 307
Bekleidung und Bekleidungs-zubehör .....	1 000 US-\$	2 228	1 865	1 309	1 924	6 440
.....	1 000 US-\$	65 416	57 597	59 222	58 782	53 149
<b>Wichtige Ausfuhrwaren bzw. -gruppen nach SITC-Positionen</b>						
Rohkautschuk (einschl. synth., regen.) .....	1 000 US-\$	1 548	1 024	1 353	1 395	4 258
Spinnstoffe und Abfälle davon .....	1 000 US-\$	8 953	7 394	8 432	3 382	2 419
Kohle, Koks und Briketts ...	1 000 US-\$	1 434	10	7	413	8 452
Erdöl, Erdölerzeugnisse u. verwandte Waren .....	1 000 US-\$	2 685	3 463	4 844	4 844	6 140
Organische Chemikalien ....	1 000 US-\$	31 326	41 940	43 081	48 446	39 892
Farbstoffe, Gerbstoffe und Farben .....	1 000 US-\$	18 073	21 183	29 656	27 845	29 867
Medizin. u. pharmazeutische Erzeugnisse .....	1 000 US-\$	4 730	5 335	7 468	8 438	10 113
Äth. Öle, Riechst.; Waschmittel u. dgl. ....	1 000 US-\$	1 670	2 244	2 634	2 623	3 915
Chemische Düngemittel .....	1 000 US-\$	5 048	330	652	3 150	8 060
Kunststoffe, Zelluloseäther, -ester .....	1 000 US-\$	19 641	19 845	19 718	19 943	17 684
Chemische Erzeugnisse, a.n.g. ....	1 000 US-\$	13 390	16 372	20 110	20 451	21 278
Papier, Pappe, Waren daraus u. a. Papierhalbstoffe ....	1 000 US-\$	3 232	2 882	5 051	4 657	5 111
Garne, Gewebe, fertigg. Spinnstoffzeugnisse .....	1 000 US-\$	15 918	13 977	14 847	16 296	15 200
Eisen und Stahl .....	1 000 US-\$	98 679	103 406	77 426	57 603	26 800
NE-Metalle .....	1 000 US-\$	18 760	8 875	9 626	10 021	6 221
Kraftmaschinen u. -ausrüstungen .....	1 000 US-\$	226 155	363 349	437 563	410 815	96 607
Straßenfahrzeuge .....	1 000 US-\$	88 340	104 853	129 503	107 355	78 813
		1970	1975	1976	1977	1978
<b>VERKEHR</b>						
<b>EISENBAHNVERKEHR<sup>2)</sup></b>						
Streckenlänge .....	JE km	7 985	8 138	8 138	8 139	8 350 <sup>a)</sup>
elektrifiziert .....	km	72	108	108	108	108
Fahrzeugbestand .....	JE					
Lokomotiven .....	Anzahl	970	985	956	963	.
Personenwagen 3) .....	Anzahl	1 601	1 834	1 835	1 811	.
Gepäckwagen .....	Anzahl	98	511	500	486	.
Güterwagen .....	Anzahl	16 089	16 735	17 489	17 781	.

1) Ab 1978 werden im Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland die Ergebnisse nach SITC-Positionen der 2. revidierten Fassung (SITC-Rev. II) nachgewiesen. Ein Vergleich mit den Ergebnissen bis 1977 nach Positionen der 1. revidierten Fassung ist nur bedingt möglich. - 2) Staatliche Eisenbahn TCDD (Türkiye Cumhuriyet Devlet Demiryollari, İşletmesi). - 3) Einschl. Triebwagen und -anhänger.  
a) JA 1979.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1975	1976	1977	1978
Beförderte Personen .....	Mill.	104	110	108	113	116
Beförderte Güter 1) .....	Mill. t	13,8	13,6	13,5	13,9	13,3
Personenkilometer .....	Mill.	5 561	4 680	4 608	5 100	5 600
Nettotonnenkilometer 1) .....	Mill.	6 092	6 807	7 289	6 369	5 679
<b>STRASSENVERKEHR</b>						
Straßenlänge <sup>2)</sup> .....	JE km	.	188 228	195 982	231 715	231 773
Staats- und Provinzstraßen .	km	59 453	59 069	59 615	59 407	59 718
Staatsstraßen .....	km	35 016	33 762	33 200	32 501	32 229 <sup>a)</sup>
Provinzstraßen .....	km	24 437	25 307	26 415	26 906	27 489 <sup>a)</sup>
mit fester Decke .....	km	48 125	51 539	51 943	52 021	.
darunter:						
Asphalt .....	km	18 988	25 272	26 714	28 778	.
Rollsplit .....	km	2 841	859	410	337	.
Pflastersteine .....	km	211	205	189	154	.
ohne feste Decke .....	km	5 403	2 888	2 921	2 544	.
Pfade .....	km	5 925	4 642	4 752	4 842	.
Bestand an Kraftfahrzeugen JE						
Personenkraftwagen .....	1 000	138	383	471	536	597
Kraftomnibusse .....	1 000	16	23	25	26	28
Kleinbusse 3) .....	1 000	21	40	47	53	58
Lastkraftwagen .....	1 000	71	109	125	144	152
Lieferwagen .....	1 000	52	93	112	127	137
Motorräder .....	1 000	61	89	95	100	.
Pkw je 1 000 Einwohner ....	JE Anzahl	3,9	9,5	11,3	12,6	.
Neuzulassungen von Kraftfahr- zeugen						
Personenkraftwagen .....	1 000	49,3 <sup>b)</sup>	116,1	92,5	64,7	.
Kraftomnibusse .....	1 000	6,8 <sup>b)</sup>	9,1	7,0	7,7	.
Lastkraftwagen .....	1 000	17,2 <sup>b)</sup>	53,3	36,1	34,4	.
Motorräder und -roller .....	1 000	6,0 <sup>b)</sup>	1,9	3,6	5,4	.
<b>SCHIFFSVERKEHR</b>						
Küstenschifffahrt <sup>4)</sup>						
Angekommene Schiffe .....	Anzahl	24 934	18 743	18 857	17 915	7 753
Abgegangene Schiffe .....	Anzahl	24 951	18 748	18 891	17 787	7 768
Beförderte Personen						
Einsteiger .....	1 000	525	391	344	402	159
Aussteiger .....	1 000	522	413	331	411	171
Verladene Güter 5) .....	1 000 t	8 129	9 496	9 466	12 003	4 078
Gelöschte Güter 5) .....	1 000 t	10 414	9 058	9 122	9 748	3 529
<b>Seeschifffahrt</b>						
Bestand an Handels- schiffen 6) .....	JM Anzahl	324	405	448	460	475
Tanker .....	1 000 BRT Anzahl	696,8	1 079,3	1 288,3	1 358,8	1 421,8
	1 000 BRT	35	54	54	55	56
	1 000 BRT	169,6	331,5	366,6	356,6	357,1
<b>Verkehr über See mit dem Ausland 4)</b>						
Angekommene Schiffe .....	Anzahl	6 911	7 347	8 685	9 589	4 387
Abgegangene Schiffe .....	Anzahl	11 092	18 990	23 015	23 398	11 964
Beförderte Personen						
Einsteiger .....	1 000	265	389	428	559	200
Aussteiger .....	1 000	284	361	435	530	190
Verladene Güter .....	1 000 t	3 431	3 776	3 978	6 674	6 003
Gelöschte Güter .....	1 000 t	8 279	17 749	22 368	20 516	10 353

1) Ohne Dienstgutverkehr. - 2) Dar. Autobahnen: 189 km (außerdem 165 km im Bau). - 3) Mit Plätzen für acht bis zehn Fahrgäste. - 4) 1978: 1. Hj. - 5) Ohne Vieh- und Holztransporte. - 6) Schiffe mit 100 BRT und mehr.

a) Dar. befestigt: 7 972 km. - b) 1973.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979
<b>LUFTVERKEHR<sup>1)</sup></b>						
Verkehr auf den staatlichen Flughäfen 2)						
Fluggäste						
Einsteiger .....	1 000	2 429	3 077	3 338	2 935	1 155
Aussteiger .....	1 000	2 372	2 902	3 207	2 818	1 129
Durchreisende .....	1 000	315	242	243	245	139
Fracht						
Empfang .....	1 000 t	44,4	50,7	58,2	54,2	23,3
Versand .....	1 000 t	43,3	52,8	61,2	55,8	22,8
Verkehrsleistungen der staatlichen Fluggesellschaft 3)						
Beförderte Personen .....						
Inland .....	1 000	1 759	2 397	2 680	2 222	617
Inland .....	1 000	1 325	1 813	2 158	1 637	460
Beförderte Fracht						
(einschl. Post) .....	1 000 t	147,9	201	226	185	62
Inland .....	1 000 t	106,5	145	167	129	46
Personenkilometer .....	Mill.	1 474	2 019	2 215	1 904	553
Nettotonnenkilometer .....	Mill.	129,9	177,5	192,9	168,2	49,8
<b>NACHRICHTENVERKEHR</b>						
Fernsprechanschlüsse .....	JE	1 012	1 131	1 131 <sup>a)</sup>	.	.
Rundfunkteilnehmer <sup>4)</sup> .....	JE					
Hörfunk .....	1 000	4 154	4 228	4 260	4 275	4 275
Fernsehen .....	1 000	1 000	1 769	2 271	2 644	2 998
		1970	1976	1977	1978	1979
<b>REISEVERKEHR</b>						
Grenzankünfte eingereister						
Auslandsgäste 5) .....						
Tagesbesucher .....	1 000	724,8	1 675,8 <sup>c)</sup>	1 661,4 <sup>c)</sup>	1 644,2	184,3 <sup>b)</sup>
nach Verkehrsmitteln						
Schiff .....	1 000	218,6	298,0 <sup>c)</sup>	348,6 <sup>c)</sup>	.	.
Flugzeug .....	1 000	244,2	335,2	393,8	422,6	.
Kraftfahrzeug .....	1 000	247,1	489,3	422,0	504,8	.
Eisenbahn .....	1 000	209,8	764,2	751,0	618,2	.
Eisenbahn .....	1 000	23,6	87,1	94,7	98,7	.
nach dem Reisezweck						
Ferienreisen .....	1 000	652,6	1 642,3	1 628,2	.	.
Geschäftsreisen .....	1 000	21,6			.	.
Studienreisen .....	1 000	12,1			.	.
Andere Gründe .....	1 000	38,4			33,5	33,2
nach ausgewählten Herkunftsländern 6)						
Bundesrepublik Deutschland	%	15,4	11,8	12,2	13,3	9,1
Vereinigte Staaten .....	%	17,3	6,7	9,9	9,7	8,1
Frankreich .....	%	9,7	7,4	9,1	8,6	7,4
Großbritannien u. Nordirl.	%	9,7	5,4	6,5	5,6	6,2
Italien .....	%	5,3	4,4	5,2	5,4	.
Jugoslawien .....	%	3,9	5,1	4,6	5,2	.
Griechenland .....	%	1,6	2,3	2,6	3,3	.
Bulgarien .....	%	2,5	2,1	2,6	2,6	.
Polen .....	%	.	2,3	4,0	1,8	.
		1970	1974	1975	1976	1977
Ausgereiste türkische Staatsbürger 7) .....						
nach dem Reisezweck	1 000	516,0	1 011,4	1 116,2	1 158,3	1 598,4 <sup>d)</sup>
Urlaub .....	1 000	97,1	178,9	224,2	343,8	.
Ausbildung (Studium) .....	1 000	8,9	14,1	15,6	18,1	.
Mekka wallfahrt .....	1 000	49,7	17,1	120,3	134,1	.
Andere Gründe .....	1 000	360,3	801,3	756,1	662,3	.
berufliche .....	1 000	346,6	782,4	735,0	628,1	.

1) Inlands- und Auslandsverkehr. - 2) 1979: Januar bis Mai. - 3) 1979: Januar bis April. - 4) Geräte in Gebrauch. 1979: April. - 5) 1970 einschl. Einwanderer (4 342). 1979: 1. Vj (nur Touristen). - 6) Das Herkunftsland bezeichnet die Staatsangehörigkeit der Reisenden. - 7) Einschl. Auswanderer (1970: 777; 1974: 140; 1975: 336; 1976: 569).

a) JA. Dar. in Istanbul: 365 572, in Ankara: 176 707. - b) 1. Hj: 572 300. - c) Nur auf dem Seeweg eingereist. - d) 1978: 1 498 350.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1970	1974	1975	1976	1977
nach ausgewählten Ziel- ländern						
Bundesrepublik Deutschland	%	69,5	76,4	68,2	63,5	.
Saudi-Arabien .....	%	9,7	1,8	11,0	11,8	.
Niederlande .....	%	3,0	2,5	2,3	3,0	.
Frankreich .....	%	1,8	3,3	2,5	2,6	.
		1970	1975	1976	1977	1978
Betten in ausgewählten Beher- bergungsbetrieben 1) JE	Anzahl	.	110 396	110 385	32 005	33 551
Hotels 2) .....	Anzahl	.	11 901	13 497	9 225	9 612
Motels 2) .....	Anzahl	.	1 202	2 198	1 420	1 593
Pensionen 2) .....	Anzahl	.	284	539	628	824
Gasthäuser 2) .....	Anzahl	.	5 309	5 309	5 560	5 560
Ferienzentren 3) .....	Anzahl	.	538	678	614	403
Campingplätze 3) .....	Anzahl	.				
Fremdenübernachtungen in Beherbergungsbetrieben 4) ...	1 000	.	22 929,9	3 493,5	3 814,6	5 133,0
Ausländer .....	1 000	.	8 481,6	1 378,3	1 365,6	1 676,1
Deviseneinnahmen .....	Mill. US-\$	51,6	200,9	180,5	204,9	230,4 <sup>a)</sup>
von Touristen .....	Mill. US-\$	46,5	192,2	174,6	195,2	.
von anderen Reisenden .....	Mill. US-\$	5,1	8,6	5,9	9,7	.
		1975	1976	1977	1978	1979

## GELD UND KREDIT

Währung		Lira (TL.) Türkisches Pfund = 100 Kurus (krs.)				
Offizieller Kurs						
Ankauf .....	JE DM für 1 TL.	0,1681	0,1460	0,1163	0,0721	0,0495 <sup>b)</sup>
Verkauf .....	JE DM für 1 TL.	0,1648	0,1431	0,1140	0,0707	0,0485 <sup>b)</sup>
Verbrauchergeldparität des Türkischen Pfundes im Ver- hältnis zur DM nach deut- schem Verbrauchsschema 100 TL. = ... DM 5) .....	D DM	26,56	23,85	22,23 <sup>c)</sup>	.	.
Devisenbestand .....	JE Mill. US-\$	886	957	620	833	767 <sup>d)</sup>
Goldbestand .....	JE Mill. fine troy oz 6)	3 570	3 570	3 634	3 667	3 765
Bargeldumlauf (Noten und Münzen) 7) .....	Mrd. TL.	32,90	42,47	62,95	93,82	.
Bargeldumlauf je Einwohner ...	TL.	812	1 022	1 477	2 147	.
Bankeinlagen (jederzeit fällig) 8) .....	JE Mrd. TL.	84,86	108,95	146,90	191,42	.
Spar- und Termineinlagen 8) JE	Mrd. TL.	30,37	34,19	40,28	56,60	.
Bankkredite an Private 8) JE	Mrd. TL.	131,91	174,93	222,19	283,23	.
Diskontsatz der Zentral- bank 9) .....	JE % p.a.	9,00	9,00	9,00	10,00 <sup>e)</sup>	10,75 <sup>f)</sup>
		1976	1977	1978	1979	1980

## ÖFFENTLICHE FINANZEN

Staatshaushalt (konsoli- diert) 10)						
Fundierte Einnahmen .....	Mill. TL.	113 697	154 272	200 136	325 628	381 100 <sup>g)</sup>
Steuern .....	Mill. TL.	93 481	126 949	168 236	245 446	.
Direkte Steuern .....	Mill. TL.	44 049	59 725	88 738	139 783	.
Indirekte Steuern .....	Mill. TL.	49 432	67 224	79 498	105 663	.

1) Die Gesamtzahl der Touristenbetten in Lizenzbetrieben betrug JE 1978: 52 400 und JM 1979: 53 600. - 2) 1975 und 1976 vom Reise- und Informationsministerium und von städtischen Behörden, 1977 und 1978 nur vom Reise- und Informationsministerium anerkannte Betriebe. - 3) Nur vom Reise- und Informationsministerium anerkannte. - 4) 1975: in Hotels, Motels, Pensionen und Gasthäusern. 1976 bis 1978: registrierte Übernachtungen in vom Reise- und Informationsministerium lizenzierten Betrieben. - 5) Originalberechnung: Juni 1958. Einschl. Wohnungsmiete (Altbau). - 6) 1 troy ounce = 31,103477 g. - 7) Jeweils letzter Sonnabend des Jahres. Ohne Bestände der Banken. - 8) Depositenbanken. - 9) Im Verkehr mit Banken. - 10) Finanzjahr: März des vorhergehenden bis Februar des angegebenen Jahres.

a) 1979 (1. Hj): 114,6 Mill. US-\$. - b) Basiskurs. - c) Februar. - d) Außerdem im Juli SZR im Werte von 10 Mill. US-\$ (Oktober 9 Mill. US-\$). - e) Gültig seit April. - f) Gültig seit Mai, noch gültig am 4. 1. 1980. - g) Einschl. Einnahmen aus dem Zusatzbudget: 9,6 Mrd. TL.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1976	1977	1978	1979	1980
Abgaben und Gebühren .....	Mill. TL.	9 745	10 494	13 881	55 491	.
Besondere Einnahmen und Fonds .....	Mill. TL.	990	2 819	1 539	2 933	.
Inlandsanleihen .....	Mill. TL.	7 428	10 974	12 528	16 886	.
Nettoeinnahmen anhängender Budgets .....	Mill. TL.	2 053	3 011	3 851	4 872	.
Fundierte Ausgaben .....	Mill. TL.	113 053	153 440	237 779	346 023	397 300 <sup>a)</sup>
Mehreinnahmen (+), -ausgaben (-) .....	Mill. TL.	+ 644	+ 832	- 37 643	- 20 395	- 16 200
		1975	1976	1977	1978	1979 <sup>1)</sup>
Öffentliche Schuld JE						
Innere Verschuldung .....	Mill. TL.	66 503	96 991	134 196	178 699	234 358
aus dem Staatshaushalt zu tilgen .....	Mill. TL.	48 013	70 639	88 259	118 455	174 533
darunter:						
Obligationsschuld <sup>2)</sup> ....	Mill. TL.	18 042	32 585	47 476	67 159	80 856
Konsolidierte Inlandschuld .....	Mill. TL.	21 647	30 478	13 840	25 310	68 801
Konsolidierte Gemeindefschuld .....	Mill. TL.	1 749	1 507	21 483	21 269	21 059
außerhalb des Haushalts zu tilgen <sup>3)</sup> .....	Mill. TL.	18 490	26 352	45 937	60 244	59 825
Staatliche Investitionsbank .....	Mill. TL.	17 915	25 821	45 049	58 903	55 155
Äußere Verschuldung						
in Devisen zu tilgen .....	Mill. US-\$	3 012	3 822	4 410	5 217	6 126
aus dem Staatshaushalt .	Mill. US-\$	2 542	2 847	3 039	3 594	4 561
in TL. zu tilgen .....	Mill. TL.	3 412	3 417	3 546	3 974	4 942
aus dem Staatshaushalt .	Mill. TL.	1 710	1 734	1 818	2 047	2 520
		1974	1975	1976	1978	1979
<b>PREISE UND LÖHNE</b>						
<b>PREISE</b>						
Index der Großhandelspreise <sup>4)5)</sup> .....	D	1977 = 100 <sup>6)</sup>				
Nahrungs- und Futtermittel .		1977 = 100				
Ernährungsgüter pflanzl. Herkunft .....		1977 = 100				
Lebendes Vieh .....		1977 = 100				
Güter tierischer Herkunft		1977 = 100				
Industrielle Rohstoffe und Halbfertigwaren .....		1977 = 100				
Brennstoffe .....		1977 = 100				
Mineralien .....		1977 = 100				
Textilrohstoffe .....		1977 = 100				
Papier .....		1977 = 100				
Erd- und technische Öle ..		1977 = 100				
Baumaterial .....		1977 = 100				
		1975	1976	1977	1978	1979
Durchschnittliche Großhandelspreise ausgewählter Waren in Istanbul (freier Markt) <sup>7)</sup>						
Rohkaffee .....	krş./kg	2 500	4 172	17 542	20 799	17 000 <sup>b)</sup>
Tee .....	krş./kg	4 620	6 098	6 580	8 258	9 600
Baumwolle (Standard weiß, 1. Qualität) <sup>8)</sup> .....	krş./kg	1 827	2 735	2 885	4 030	6 687 <sup>c)</sup>
Zucker .....	krş./kg	688	730	730	898	1 280
Kohle ab Bergwerk .....	krş./t	42 000	42 000	42 000	41 500	82 333
Kupferblech (einheimisch) ..	krş./kg	4 680	5 346	6 442	11 102	22 623

1) Juni. - 2) Anleihen des Staates und der staatlichen Wasserwerke. - 3) Öffentliche Obligationsschuld. - 4) Warenkorb: 95 Artikel (Angaben des Handelsministeriums). - 5) 1979: Januar bis Juli D. - 6) Originalbasis: 1963 = 100. - 7) 1979: Januar bis Juni D. - 8) Warenbörse İzmir. Sofortige Bezahlung.

a) Dar. für Erziehung: 46 Mrd. TL., für Verteidigung: 64 Mrd. TL. und für Dorfangelegenheiten 16,7 Mrd. TL. - b) Januar bis April D. - c) Januar bis August D (ohne April).

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977	1978	1979	
Benzin, lose .....	krş./kg	265	265	342	610	1 315	
Koks .....	krş./t	58 000	58 000	58 000	132 381	200 000	
Ziegelsteine .....	krş./1 000 St	28 337	53 332	60 833	75 854	113 319	
Sohlenleder							
Rinder- (poliert, 1. Qua- lität) .....	krş./12-13 kg	4 266	5 245	6 695	15 903	27 153	
Büffel- .....	krş./12-13 kg	2 557	3 063	4 181	9 016	22 130	
		1974	1975	1976	1978	1979	
Preisindex für die Lebens- haltung 1) D							
in Ankara .....	1977 = 100 <sup>2)</sup>	59	70	82	154	237	
Ernährung .....	1977 = 100	57	69	82	142	218	
Fleisch .....	1977 = 100	52	61	78	139	160	
Bekleidung .....	1977 = 100	61	73	84	178	324	
Schuhwerk .....	1977 = 100	52	67	81	179	354	
Heizung und Beleuchtung ..	1977 = 100	70	74	77	168	273	
Verschiedenes .....	1977 = 100	62	75	82	173	303	
in Istanbul .....	1977 = 100	56	68	80	162	220	
Ernährung .....	1977 = 100	53	67	82	153	226	
Fleisch .....	1977 = 100	45	54	80	167	232	
Bekleidung .....	1977 = 100	69	72	76	171	299	
Schuhwerk .....	1977 = 100	80	88	89	198	371	
Heizung und Beleuchtung ..	1977 = 100	56	62	76	180	310	
Verschiedenes .....	1977 = 100	63	71	75	194	411	
		1977	1978	1979 <sup>3)</sup>	1977	1978	1979 <sup>3)</sup>
		Ankara			İstanbul		
Durchschnittliche Einzelhan- delspreise ausgewählter Waren							
Hammelfleisch .....	krş./kg	5 892	9 302	12 283	6 990	10 770	14 106
Rindfleisch, ohne Knochen ..	krş./kg	5 720	9 628	12 690	7 019	10 747	14 060
Eier .....	krş./St	153	229	299	167	250	316
Milch .....	krş./kg	919	1 442	2 029	1 136	1 531	2 274
Käse, weiß (Edirne) .....	krş./kg	4 108	6 079	8 366	4 524	6 987	9 492
Joghurt .....	krş./kg	1 276	1 857	2 393	1 180	1 818	3 065
Olivenöl .....	krş./kg	2 722	3 994	5 285	2 656	3 942	5 065
Brot .....	krş./kg	513	670	762	519	663	926
Weizenmehl .....	krş./kg	673	855	1 339	719	898	1 466
Oliven .....	krş./kg	2 939	4 384	6 627	4 765	6 154	8 048
Zwiebeln, getrocknet .....	krş./kg	579	582	949	575	629	901
Tomaten .....	krş./kg	1 147	1 200	1 101 <sup>a)</sup>	1 187	1 404	1 732 <sup>a)</sup>
Auberginen .....	krş./kg	1 378	1 400	1 313 <sup>a)</sup>	1 678	1 487	1 693 <sup>a)</sup>
Okra .....	krş./kg	3 205	3 282	5 029 <sup>a)</sup>	3 221	3 962	4 724 <sup>a)</sup>
Grüner Pfeffer .....	krş./kg	1 925	1 581	1 414 <sup>a)</sup>	1 312	1 526	2 003 <sup>a)</sup>
Wassermelonen .....	krş./kg	472	600	902 <sup>a)</sup>	576	739	1 037 <sup>a)</sup>
Zucker .....	krş./kg	815	975	1 495	826	992	1 491
Salz .....	krş./kg	208	418	775 <sup>b)</sup>	440	578	810
Kaffee .....	krş./kg	18 100	28 750	25 000 <sup>b)</sup>	15 036	22 417	19 000 <sup>b)</sup>
Tee, Mischung .....	krş./kg	7 000	9 000	10 000	7 000	9 000	10 000
Raki (Anisschnaps) .....	krş./kg	7 798	11 667	18 661	7 798	11 667	18 661
Bier .....	krş./0,5 l	375	458	734	375	458	734
Wollstoff .....	TL./m	26,27	44,13	60,89	29,52	36,35	51,07
Batist .....	krş./m	2 303	3 346	4 458	2 215	3 301	4 596
Anfertigung eines Herren- anzuges .....	TL.	88,61	137,50	190,21	76,74	117,92	179,90
Besohlung von Herrenschuhen	krş./P	9 333	14 500	21 250	10 677	19 771	31 563
Elektrischer Strom .....	krş./kWh	74	107	138	88	112	152
Gas .....	krş./m <sup>3</sup>	164	245	245	125	144	241
Holzkohle .....	krş./kg	425	604	1 031	500	658	1 056
Busfahrt, einfach .....	krş.	107	239	250	185	300	350
Seife, weiß, geruchlos .....	krş./kg	2 126	3 421	5 879	2 028	3 372	5 511
Haarschneiden für Herren ...	krş./einmal	1 792	2 667	3 688	2 000	3 458	3 563
Türkisches Bad für Herren ..	krş.	1 400	2 150	2 375	600	1 175	2 344

1) 1979: Januar bis Juli D. - 2) Originalbasis: 1963 = 100. - 3) Januar bis August D.

a) August. - b) Januar bis April D.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977	
<b>LÖHNE</b>							
Durchschnittliche Bruttotagesverdienste der Arbeitnehmer nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1)							
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	TL.	52,41	59,60	90,19	112,10	144,57	
Fischerei .....	TL.	50,31	53,93	89,05	99,59	120,80	
Verarbeitende Industrie ....	TL.	57,28	70,92	89,75	126,29	127,52	
Nahrungsmittelindustrie ..	TL.	45,86	70,46	82,62	116,87	159,72	
Getränkeindustrie .....	TL.	58,96	77,51	92,51	137,73	182,95	
Tabakindustrie .....	TL.	64,34	77,63	95,36	125,15	185,14	
Textilindustrie .....	TL.	66,02	57,27	65,81	121,87	130,00	
Bekleidungsindustrie 2) ..	TL.	38,40	52,92	61,78	86,26	114,14	
Holzindustrie .....	TL.	35,16	49,15	63,27	86,55	115,19	
Möbelindustrie .....	TL.	35,35	50,80	64,50	86,31	112,12	
Papierindustrie .....	TL.	76,92	77,40	123,88	168,05	226,63	
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe, Verlagswesen .....	TL.	55,91	76,91	87,09	113,90	137,60	
Lederindustrie 2) .....	TL.	41,88	54,40	67,68	111,26	147,13	
Gummiverarbeitung .....	TL.	56,88	79,90	129,67	134,88	171,57	
Chemische Industrie .....	TL.	63,59	83,89	103,83	132,47	183,49	
Mineralöl- und Kohlenverarbeitung .....	TL.	96,58	95,11	150,92	158,76	228,48	
Verarbeitung von Steinen und Erden .....	TL.	54,44	67,00	86,23	121,99	160,87	
Eisen- und Metallerzeugung	TL.	68,14	98,41	136,50	161,86	203,49	
EBM-Waren-Industrie .....	TL.	52,06	66,39	87,38	109,76	.	
Maschinenbau .....	TL.	55,48	68,48	103,35	118,83	117,36	
Elektrotechnische Industrie .....	TL.	60,22	73,72	95,23	123,20	168,35	
Fahrzeugbau .....	TL.	70,65	92,00	125,80	148,63	179,41	
Andere verarbeitende Industrien .....	TL.	40,84	55,25	71,87	100,22	127,12	
Baugewerbe .....	TL.	48,10	64,51	77,15	105,54	126,60	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung 3) .....	TL.	62,28	74,17	120,15	117,44	165,30	
					1975	1976	1977
Durchschnittliche Stundenlöhne erwachsener Arbeiter nach ausgewählten Berufen 4)							
Kohlenhauer, untertage .....	TL.	21,48		23,59		40,52	
Lader, Förderer, untertage .	TL.	16,73		17,93		30,74	
Bäcker .....	TL.	11,39		14,21		18,53	
Textilspinner männl./weibl.	TL.	11,69		15,80		21,63	
Weber .....	TL.	14,42		18,15		22,75	
Webstuhleinrichter .....	TL.	13,83		19,21		23,30	
Textilhilfsarbeiter .....	TL.	10,16		12,11		18,46	
Maschinennäher 5)							
männl./weibl.	TL.	8,07		9,67		13,00	
Möbeltischler .....	TL.	15,40		19,00		22,50	
Möbelpolsterer .....	TL.	14,69		17,94		18,94	
Handsetzer .....	TL.	14,88		18,11		21,09	
Maschinensetzer .....	TL.	13,76		17,68		20,57	
Drucker .....	TL.	14,04		17,97		20,65	
Buchbinder ... männl./weibl.	TL.	11,70		14,18		15,87	
Hilfsarbeiter (Druckgewerbe)	TL.	9,34		11,86		15,35	
Chemiewerker (Mischer) .....	TL.	19,91		25,54		32,79	
Chemiehilfsarbeiter .....	TL.	16,96		22,25		31,88	
Schmelzer 6) .....	TL.	27,91		35,24		33,57	
Hilfsarbeiter 6) .....	TL.	22,84		29,42		28,87	
Maschinenbauer und -monteure	TL.	16,02		18,22		28,71	
Kraftfahrzeugmechaniker 7) .	TL.	14,26		20,96		27,45	
Ziegelmaurer .....	TL.	15,78		22,99		29,66	
Stahlbaumonteur .....	TL.	15,76		21,83		26,84	
Zimmerer .....	TL.	14,96		21,86		27,49	
Maler .....	TL.	14,75		20,30		26,06	
Rohrleger und -installateure	TL.	13,17		18,38		25,26	
Elektroinstallateure .....	TL.	14,19		19,19		27,08	
Bauhilfsarbeiter .....	TL.	9,59		15,07		23,45	

1) Jeweils September. - 2) Ohne Schuhindustrie. - 3) Ohne Seeschifffahrt. - 4) Jeweils Oktober. - 5) Fabrikation von Herrenhemden (Baumwolle). - 6) Eisenschaffende Industrie. - 7) In Reparaturwerkstätten.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1975	1976	1977		
Elektroinstallateure im Außendienst (Energiewirtschaft) .....	TL.	16,78	22,74	31,04		
Hilfsarbeiter in Kraftwerken .....	TL.	12,87	18,69	28,25		
Eisenbahnbe- und -entlader	TL.	11,56	15,87	20,02		
Streckenarbeiter (Eisenbahn) .....	TL.	10,82	15,51	21,35		
Straßenbahnführer, Omnibusführer .....	TL.	14,90	17,66	25,85		
Lastkraftwagenfahrer 1) ...	TL.	10,78	12,72	20,15		
Monatsgehälter der Angestellten nach ausgewählten Berufen 2)						
Laborant 3) . männl./weibl.	TL.	6 777	7 174	9 232		
Verkäufer 4) männl./weibl.	TL.	2 063	2 444	3 311		
Lagerverwalter 5) .. männl.	TL.	2 635	3 241	4 689		
Stenotypist 5) ..... weibl.	TL.	2 281	3 463	4 371		
Bankkassierer ..... männl.	TL.	3 624	4 247	5 774		
Maschinenbuchhalter 6) männl./weibl.	TL.	3 202	4 104	6 374		
		1973	1974	1975	1976	1977
<b>SOZIALPRODUKT</b>						
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen						
in jeweiligen Preisen .....	Mill. TL.	295 501	409 746	519 173	658 989	854 108
je Einwohner .....	TL.	7 758	10 487	12 867	16 038	20 273
Veränderung gegenüber dem Vorjahr .....	%	+ 27,3	+ 38,7	+ 26,7	+ 26,9	+ 29,6
je Einwohner .....	%	+ 24,2	+ 35,2	+ 22,7	+ 24,6	+ 26,4
in Preisen von 1968 .....	Mill. TL.	150 429	163 237	177 761	192 784	201 272
je Einwohner .....	TL.	3 949	4 178	4 405	4 692	4 777
Veränderung gegenüber dem Vorjahr .....	%	+ 4,4	+ 8,5	+ 8,9	+ 8,5	+ 4,4
je Einwohner .....	%	+ 1,8	+ 5,8	+ 5,4	+ 6,5	+ 1,8
Entstehung						
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	Mill. TL.	74 799	107 889	139 127	180 122	222 958
Energiewirtschaft und Wasserversorgung .....	Mill. TL.	3 778	5 970	8 453	10 487	14 766
Bergbau, Gewinnung von Steinen und Erden .....	Mill. TL.	3 956	5 187	6 053	7 406	9 939
Verarbeitendes Gewerbe ....	Mill. TL.	56 825	80 279	97 790	120 937	154 293
Baugewerbe .....	Mill. TL.	15 269	19 504	25 434	32 234	43 355
Handel .....	Mill. TL.	37 895	56 198	69 530	86 869	108 908
Verkehr und Nachrichtenübermittlung .....	Mill. TL.	25 459	36 018	44 105	55 365	71 747
Übrige Bereiche 7)8) .....	Mill. TL.	77 521	98 702	128 682	165 570	228 142
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. TL.	295 501	409 746	519 173	658 989	854 108
Verteilung						
Einkommen aus unselbständiger Arbeit .....	Mill. TL.	82 886	.	.	.	.
Betriebsüberschuß (Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) ..	Mill. TL.	165 475	.	.	.	.
Saldo der Erwerbs- und Vermögenseinkommen zwischen Inländern und der übrigen Welt .....	Mill. TL.	14 278	17 542	13 033	.	.

1) Lkw unter 2 t Nutzlast. - 2) Jeweils Oktober. - 3) Chemische Industrie. - 4) Lebensmittel-einzelhandel. - 5) Lebensmittelgroßhandel. - 6) Bankgewerbe. - 7) Das Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ist in den übrigen Bereichen enthalten. - 8) Ohne unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen, einschl. Einfuhrabgaben.

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	1973	1974	1975	1976	1977
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen) .....	Mill. TL.	262 639	.	.	.	.
Indirekte Steuern abzügl. Subventionen .....	Mill. TL.	29 840	40 014	50 791	64 298	79 682
= Nettosozialprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. TL.	292 479	.	.	.	.
Saldo der laufenden Übertragungen zwischen inländischen Wirtschaftseinheiten und der übrigen Welt ..	Mill. TL.	1 052	998	1 598	.	.
= Verfügbares Einkommen .....	Mill. TL.	293 531	.	.	.	.
<b>Verwendung</b>						
Privater Verbrauch .....	Mill. TL.	204 810	299 290	368 210	457 590	582 810
Staatsverbrauch .....	Mill. TL.	42 608	54 420	73 990	97 950	138 940
Anlageinvestitionen .....	Mill. TL.	52 801	72 180	105 500	144 360	197 460
Vorratsveränderung .....	Mill. TL.	2 365	11 929	13 560	8 089	5 498
Ausfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	Mill. TL.	26 223	30 235	33 517	42 540	55 140
- Einfuhr von Waren und Dienstleistungen .....	Mill. TL.	33 306	58 308	75 604	91 540	125 740
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen .....	Mill. TL.	295 501	409 746	519 173	658 989	854 108
		1974	1975	1976	1977	1978
<b>ZAHLUNGSBILANZ (SALDEN)</b>						
<b>Leistungsbilanz</b>						
Warenverkehr (Handelsbilanz, fob-Werte) .....	Mill. SZR <sup>1)</sup>	- 1 522	- 2 334	- 2 256	- 2 919	- 1 445
Dienstleistungsverkehr .....	Mill. SZR	- 251	- 361	- 403	- 956	- 486
Reiseverkehr .....	Mill. SZR	+ 34	+ 38	- 24	- 55	+ 116
Übrige Dienstleistungen ..	Mill. SZR	- 285	- 399	- 379	- 901	- 602
Übertragungen (Öffentliche und private; Überschuß der Übertragungen aus dem Ausland (+) bzw. an das Ausland (-)) .....	Mill. SZR	+ 1 246	+ 1 173	+ 958	+ 945	+ 890
Saldo der Leistungsbilanz ....	Mill. SZR	- 527	- 1 522	- 1 701	- 2 930	- 1 041
<b>Kapitalbilanz</b>						
Langfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +) .....	Mill. SZR	- 336	- 1 083	- 2 022	- 1 702	- 457
Kurzfristiger Kapitalverkehr (Nettokapitalimport: -, Nettokapitalexport: +) .....	Mill. SZR	+ 158	+ 228	+ 436	- 722	- 516
Ab- (-) bzw. Zunahme (+) der Währungsreserven (Bestandsveränderung) .....	Mill. SZR	- 339	- 717	- 103	- 483	- 90
Saldo der Kapitalbilanz (Ab- (-) bzw. Zunahme (+) des Nettoauslandsvermögens) .....	Mill. SZR	- 517	- 1 572	- 1 689	- 2 907	- 1 063
Ungeklärte Beträge .....	Mill. SZR	- 10	+ 50	- 12	- 23	+ 22

1) 1 SZR = 1974: 16,750 TL.; 1975: 17,527 TL.; 1976: 18,531 TL.; 1977: 21,029 TL.; 1978: 30,448 TL.

## ENTWICKLUNGSPLANUNG

Die Regierung errichtete 1961 ein Planungsamt, dessen Planungsrat der Regierungschef und drei Minister angehören. Es arbeitete 1962 einen langfristigen Entwicklungsplan (für 15 Jahre) aus, der in drei Phasen ablaufen sollte. Die Teilpläne sind in Jahrespläne gegliedert, denen hauptsächlich die Regionalplanung vorbehalten ist (vor allem die beschleunigte Entwicklung zurückgebliebener Gebiete, vorrangig Ost- und Südost-Anatoliens). Auch die Koordination von Maßnahmen und die Entwicklung der Städte gehören in diesen Bereich. Während bei der Generalplanung die Hauptaufgaben staatlichen Stellen zufallen, wird auf der Ebene der Provinzen verstärkt die Privatwirtschaft eingeschaltet, wie es der in der Türkei betriebenen "gemischten Wirtschaft" entspricht.

Am 1. Januar 1963 begann (innerhalb der Gesamtplanung) die Periode des ersten Fünfjahresplanes (1963 bis 1967). Anfang 1968 lief der zweite Fünfjahresplan (1968 bis 1972) an. Er sah eine Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts von 7 % jährlich vor. Die Gesamtinvestitionen wurden mit 111,5 Mrd. TL. veranschlagt, von denen nur rd. 90 % realisiert werden konnten.

Der dritte Fünfjahresplan lief von 1973 bis 1977. Angestrebt wurde eine Wachstumsrate des Bruttosozialprodukts von 8 %. Die Produktion sollte sich in der Landwirtschaft im Durchschnitt um 3,7 % und in der Industrie um 11,2 % jährlich erhöhen. Die öffentlichen Investitionen waren auf 281,1 Mrd. TL. veranschlagt. Allein für den Industrieausbau (einschl. Bau- und Energiewirtschaft) sowie den Bergbau waren 172 Mrd. TL. vorgesehen. Die zur Finanzierung erforderlichen Auslandskredite sollten rd. 1 Mrd. US-\$ betragen. Es zeigte sich, daß infolge unzureichender Energieversorgung und wegen der hohen Inflationsrate das Investitionsprogramm revidiert werden mußte, da die geplanten Produktionssteigerungen nicht erreichbar erschienen. Die Regierung war bestrebt, Länder an der Kapitalanlage zu beteiligen, die bisher noch nicht vertreten sind; hierzu gehören die arabischen Staaten und die sozialistisch-kommunistischen Länder. Außerdem wurde erwogen, einen "Volkssektor" zu schaffen, in dem die Finanzmittel u. a. der Industrie und der staatlichen und halbstaatlichen Wirtschaftsorganisationen zu Investitionszwecken gesammelt werden. Den im Ausland arbeitenden Türken soll vorgeschlagen werden, Aktien oder Anteilscheine der neu zu gründenden Unternehmen zu erwerben.

Mitte 1975 hat die Regierung die Gründung der "Industrie- und Arbeiterinvestitionsbank" gebilligt; sie wird mit einem Kapital von 1 Mrd. TL. ausgestattet sein, von dem das Finanzministerium 85 % und die staatlichen Betriebe den Rest aufbringen sollen. Aufgabe der Bank ist es, wenigstens 75 % der Investitionskredite in die von der staatlichen Planungsbehörde als unterentwickelt bezeichneten Gebiete zu lenken. Die Gründung weiterer Einrichtungen des "Volkssektors" ist geplant. Die infolge des Zypernkonflikts aufgetretenen wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben die Planungsbehörde bewogen, verschiedene Projekte des dritten Entwicklungsplanes zurückzustellen und den durch die Türkei besetzten Teil Zyperns in die Planungen einzubeziehen. Die ungünstige Devisenlage war ein wesentlicher Faktor dafür, daß die Ziele des dritten Entwicklungsprogrammes nur zu etwa 60 % realisiert werden konnten.

Dem dritten Fünfjahresplan folgte der Aufbauplan 1978. Gleichzeitig wurde, im März 1978, eine Reihe wirtschaftlicher Stabilisierungsmaßnahmen beschlossen, u. a. die Abwertung der Landeswährung um durchschnittlich 30 % gegenüber westlichen Währungen.

Der vierte Fünfjahresplan (1979/83) sieht ein Wachstum des Bruttosozialprodukts von durchschnittlich 8 % im Jahr vor. Die Bruttonproduktion im Agrarsektor soll im Durchschnitt um 5 % und im industriellen Bereich um 12 % zunehmen. Von gegenwärtig 29 auf 32 % soll der Anteil des Industriebereichs im Planzeitraum steigen, während der der Landwirtschaft von 22 auf 19 % reduziert werden soll. Die Gesamtinvestitionen sind auf 1 575,8 Mrd. TL. festgelegt, von denen 898,3 Mrd. auf den öffentlichen und 677,5 Mrd. TL. auf den privaten Sektor entfallen sollen. Bei den ausländischen Investitionen sollen vor allem solche gefördert werden, die neue Technologien in das Land bringen und weitgehend, um Devisen zu sparen, inländische Rohstoffe verarbeiten. Der Devisensparnis soll auch der verstärkte Rückgriff auf nationale Rohstoffquellen bei der Elektrizitätserzeugung (z. B. Braunkohle) dienen.

Die Wirtschaftslage hat sich in den letzten Jahren wesentlich verschlechtert. Infolge wachsender Auslandsverschuldung konnten die Zins- und Tilgungsverpflichtungen nicht eingehalten werden. Das reale wirtschaftliche Wachstum erreichte statt der angestrebten 6 % nur rd. 3 %, für 1979 wurde ein Wachstum von 2,8 % erwartet. Das Stabilisierungsprogramm der Wirtschaft vom Januar 1980 umfaßte Maßnahmen zur Währungspolitik (u. a. Abwertung des TL. um 33 % gegenüber dem US-\$), zur Förderung des Auslandskapitals und der Privatwirtschaft. Für die dritte Umschuldung im Rahmen des Türkei-Konsortiums von OECD-Ländern ist ein Zahlungsaufschub für Fälligkeiten vom 30.6.1979 bis 31.12.1981 von rd. 900 Mill. US-\$ vorgesehen. Bereits 1978 und 1979 hat die Türkei eine Reihe von Umschuldungs- und Kreditabkommen mit verschiedenen Ländern, Banken und internationalen Organisationen im Umfang von rd. 11 Mrd. US-\$ getroffen bzw. Zusagen erhalten.

Angesichts der angespannten Finanzlage wird der laufende Entwicklungsplan nach Abstimmung mit dem Internationalen Währungsfonds revidiert werden. Im Rahmen der Revision des Jahreswirtschaftsprogramms 1980 sollen Vorhaben, die dem Staat vorbehalten bleiben sollten, der Privatwirtschaft zugänglich gemacht werden. Gefördert werden sollen vor allem exportorientierte Projekte und solche Investitionen, die sich schnell amortisieren, arbeitsintensiv sind und Importe ersetzen. Die Eindämmung der Inflation soll u. a. durch eine Steuerreform und die Begrenzung von Preis- und Lohnsteigerungen erfolgen. Das Jahresprogramm 1980 sieht ein Wirtschaftswachstum von 6,5 % vor. Für die industrielle und die landwirtschaftliche Erzeugung ist ein Zuwachs von 9,9 % bzw. 5,5 % geplant. Die Investitionen sollen insgesamt 496 Mrd. TL. betragen, davon entfallen u. a. 24,1 % auf das verarbeitende Gewerbe, 18,1 % auf den Wohnungsbau und 17,6 % auf das Transportwesen.

Im April 1980 haben die 17 Mitgliedsländer des Finanz-Hilfe-Konsortiums der OECD ein Kreditvolumen von 1,16 Mrd. US-\$ zugunsten der Türkei beschlossen. Die zugesagten Finanzhilfen sollen so rasch wie möglich ausgezahlt werden. Die Hilfsmaßnahmen der OECD werden durch einen Kredit der Weltbank in Höhe von 200 Mill. US-\$ ergänzt. Diese Summe soll zur Unterstützung des Ende Januar 1980 bekanntgegebenen türkischen Stabilitätsprogramms eingesetzt werden. Der Weltbankkredit hat eine Laufzeit von 17 Jahren. Auch der Weltwährungsfonds hat inzwischen der Türkei einen Kredit über 300 Mill. US-\$ eingeräumt. Die Europäische Investitionsbank will im Rahmen eines Finanzabkommens der Europäischen Gemeinschaft und der Türkei 400 Mill. US-\$ gewähren.

## WIRTSCHAFTLICHE ZUSAMMENARBEIT

I. Gesamte bilaterale NETTO-Leistungen der Bundesrepublik Deutschland (Öffentlich und privat) 1950 bis 1978	<u>Mill. DM</u> 4 150,7
1. Öffentliche Leistungen insgesamt (ODA + OOF) <sup>1)</sup>	2 163,2
a) Zuwendungen (nicht rückzahlbar)	307,3
b) Kredite	1 855,9
darunter:	
Öffentliche wirtschaftliche Zusammenarbeit (ODA) insgesamt 1950 bis 1978	<u>Mill. DM</u> 1 780,5
a) Technische Zusammenarbeit i.w.S.	271,4
b) Sonstige Zuwendungen (humanitäre Hilfe)	35,9
c) Finanzielle Zusammenarbeit	1 473,1
2. Private Leistungen insgesamt	<u>Mill. DM</u> 1 987,6
a) Kredite und Direktinvestitionen	379,9
b) Exportkredite (Netto-Zuwachs)	1 607,6
II. Öffentliche NETTO-Leistungen der DAC-Länder <sup>2)</sup> insgesamt 1960 bis 1977 (vorläufig)	<u>Mill. US-\$</u> 2 763,59
darunter:	
Vereinigte Staaten	<u>Mill. US-\$</u> 1 812,76
Bundesrepublik Deutschland	426,75
Kanada	128,22
III. NETTO-Leistungen multilateraler Organisationen insgesamt 1960 bis 1976	<u>Mill. US-\$</u> 1 035,53
darunter:	
Weltbank	<u>Mill. US-\$</u> 337,18
Europäische Investitionsbank	191,49
EG	147,24
IV. Wichtige Projekte der öffentlichen wirtschaftlichen Zusammenarbeit der Bundesrepublik Deutschland	
Fernsehausbildungstätte Ankara mit Außenstudio Istanbul; Textilfakultät der EGE Universität Bornova/İzmir; Förderung eines Fischereimodellhafens in Fatsa; Modernisierung der Keramikindustrie von Kütahya; Landtechnische Schule Söke, Zentrum für landtechnische Ausbildung, Beratung und Medienherstellung; Genossenschaftliches Ausbildungs- und Beratungszentrum Ankara; Bildungsfernsehen an der Akademie Eskisehir; Erforschung von Bodenschätzen in der Region Balıkesir; Unterstützung der Prospektions- und Explorationsarbeiten des MTA in der Osttürkei (Van); Errichtung einer Schule für veterinär-medizinische Assistenten, Ankara; Errichtung eines genossenschaftlichen Produktionszentrums in Cubuk; Förderung des Steinkohlebergbaus in Zonguldak; Errichtung einer staatlichen Futtermittelkontrolle, Ankara; Beratung der türkischen Regierung bei der Einführung der Mehrwertsteuer; Berater für Zementfabriken; Beratung der türkischen Postverwaltung; Berater für Kraftwerkerausbildung bei TEK, Ankara; Anfertigung von Arbeits- und Lohnstudien für das Nationale Produktivitätszentrum; Unterstützung des "Center for Medical Education Technology", Ankara; Unterstützung beim Auf- und Ausbau der Sportakademie Ankara; Beratungsdienst für kleine Industrieunternehmen; Unterstützung des Zementinstituts (CRDC) beim Ausbau und Betrieb des Rohmateriallabors; Aufbau eines Forschungszentrums für Straßenbau.	

1) ODA = Official Development Assistance = Kredite zu besonders günstigen Bedingungen und nicht rückzahlbare Zuwendungen. OOF = Other Official Flows = Kredite usw. zu marktüblichen Bedingungen. - 2) DAC = Development Assistance Committee (der OECD).

QUELLENHINWEIS<sup>\*)</sup>

<u>Herausgeber</u>	<u>Titel</u>
Başbakanlık Devlet İstatistik Enstitüsü, Ankara (Prime Ministry State Institute of Statistics)	Türkiye İstatistik Yıllığı 1977 (Statistical Yearbook of Turkey)
	Aylık İstatistik Bülteni (Monthly Bulletin of Statistics)
	Türkiye İstatistik Cep Yıllığı 1978 (Statistical Pocket Book of Turkey)
Türkiye İş Bankası A.Ş., Ankara (Head Office, Economic Research De- partment)	Review of Economic Conditions
	Economic Indicators of Turkey 1974-78
Turkish Industrialists and Businessmen's Association, Istanbul	The Turkish Economy. Prospects for Growth within Stability 1978

---

<sup>\*)</sup> Nur nationale Quellen; im übrigen wird auf die sonstigen auslandsstatistischen Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der Bundesstelle für Außenhandelsinformation (Postfach 10 80 07, 5000 Köln) sowie auf das internationale statistische Quellenmaterial verwiesen.

# STATISTIK DES AUSLANDES

Stand: 8. 5. 1980

Unter diesem Titel werden folgende zusammenfassende auslandsstatistische Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden herausgegeben:

## INTERNATIONALE MONATSSZAHLEN (Kennziffer: 5100000)

Erscheinungsfolge monatlich — Umfang 60 Seiten — Format DIN A 4 — DM 7,—

## LÄNDERBERICHTE

Erscheinungsfolge unregelmäßig — Umfang 50 bis 180 Seiten — Format DIN A 4  
 Angegeben ist das Erscheinungsjahr des letzten Berichtes:

Kennziffer	1 Europa	DM	Kennziffer	2 Afrika	DM	Kennziffer	3 Amerika	DM	Kennziffer	4 Asien	DM	Kennziffer	Australien, Ozeanien und übrige Länder	DM
5201000	Bulgarien 1978	12,40	5202100	Ägypten 1977 <sup>1)</sup>	11,80	5203100	Chile 1970 <sup>1)</sup>	11,—	5204100	Birma 1972	9,—	5205000	Länder im COMECON 1970 <sup>1)</sup>	11,—
5201100	Jugoslawien 1974	11,—	5202100	Athiopien 1972	11,—				5204100	Ceylon 1972	9,—			
5201000	Polen 1973	11,—	5202100	Algerien 1975 <sup>1)</sup>	10,—				5204100	China (Taiwan) 1970 <sup>1)</sup>	9,—			
5201000	Rumänien 1974	10,—	5202100	Gabun 1979	10,40				5204000	China, Volksrep. 1979	10,40			
5201000	Sowjetunion 1977 <sup>1)</sup>	11,80	5202100	Ghana 1972	9,—				5204100	Indien 1971 <sup>1)</sup>	11,—			
5201000	Tschechoslowakei 1975	11,—	5202100	Liberia 1973	9,—				5204100	Indonesien 1974 <sup>1)</sup>	10,—			
5201100	Türkei 1972 <sup>1)</sup>	11,—	5202100	Libyen 1977	10,70				5204100	Korea, Süd 1975	10,—			
5201000	Ungarn 1980	13,—	5202100	Madagaskar 1973	9,—				5204000	Korea, Dem. Volksrep. 1977	8,60			
			5202100	Marokko 1975 <sup>1)</sup>	10,—				5204100	Pakistan 1974 <sup>1)</sup>	9,—			
			5202100	Nigeria 1977 <sup>1)</sup>	10,70				5204100	Philippinen 1977	10,70			
			5202000	Ostafrikanische Gemeinschaft 1971	11,—									
			5202100	Sambia 1979	12,80									
			5202100	Sudan 1976	9,—									
			5202100	Togo 1978	11,20									
			5202100	Tunesien 1976	10,—									
			5202100	Zaire 1978	12,40									

## LÄNDERKURZBERICHTE

Monatlich 4 Berichte (ein Jahrgang 48 Berichte) — Umfang je Heft ca. 30 Seiten — Format DIN A 4

Bezugspreis für einen Einzelbericht des Jahrgangs 1971 bis 1973 = DM 2,—; 1974 bis 1976 = DM 3,—; 1977 = DM 3,20; 1978 = DM 3,40; 1979 = DM 3,50; 1980 = DM 3,60  
 Für die nachstehend genannten Länder ist jeweils das Erscheinungsjahr des letzten Berichts angegeben:

5301000 Albanien 1980	5302100 Ägypten 1979	5303100 Argentinien 1980	5304100 Afghanistan 1979	5305000 Australien 1975 <sup>1)</sup>
5301000 Belgien 1971 <sup>1)</sup>	5302100 Äquatorialguinea 1980	5303100 Bahamas 1974	5304100 Bahrain 1972 <sup>1)</sup>	5305100 Fidschi 1972 <sup>1)</sup>
5301000 Bulgarien 1979	5302100 Äthiopien 1979	5303100 Barbados 1973 <sup>1)</sup>	5304100 Bangladesch 1979	5305000 Neuseeland 1975 <sup>1)</sup>
5301000 Dänemark 1974 <sup>1)</sup>	5302100 Algerien 1979	5303100 Belize 1979	5304100 Birma 1979	5305100 Papua-Neuguinea 1975
5301000 Finnland 1975 <sup>1)</sup>	5302100 Angola 1977	5303100 Bolivien 1980 <sup>1)</sup>	5304100 Brunei 1976	
5301000 Frankreich 1976 <sup>1)</sup>	5302100 Benin 1978 <sup>1)</sup>	5303100 Brasilien 1979	5304100 China (Taiwan) 1974 <sup>1)</sup>	
5301100 Griechenland 1977 <sup>1)</sup>	5302100 Botswana 1979	5303100 Chile 1979	5304000 China, Volksrep. 1975 <sup>1)</sup>	
5301000 Großbritannien und Nordirland 1976 <sup>1)</sup>	5302100 Burundi 1979	5303100 Costa Rica 1977	5304100 Hongkong 1976 <sup>1)</sup>	
5301000 Irland 1975 <sup>1)</sup>	5302100 Elfenbeinküste 1979	5303100 Dominikanische Rep. 1978	5304100 Indien 1979	
5301000 Island 1971 <sup>1)</sup>	5302100 Gabun 1977	5303100 Ecuador 1979	5304100 Indonesien 1980	
5301000 Italien 1976 <sup>1)</sup>	5302100 Gambia 1976 <sup>1)</sup>	5303100 El Salvador 1979	5304100 Irak 1978	
5301000 Jugoslawien 1978	5302100 Ghana 1980	5303100 Guatemala 1976 <sup>1)</sup>	5304100 Iran 1976 <sup>1)</sup>	
5301000 Liechtenstein 1975	5302100 Guinea 1975 <sup>1)</sup>	5303100 Guyana, Franz. 1977	5304100 Israel 1976 <sup>1)</sup>	
5301000 Luxemburg 1971 <sup>1)</sup>	5302100 Kamerun 1977 <sup>1)</sup>	5303100 Guyana 1973 <sup>1)</sup>	5304000 Japan 1974 <sup>1)</sup>	
5301100 Malta 1976	5302100 Kenia 1979	5303100 Haiti 1976 <sup>1)</sup>	5304100 Jemen Arab. Rep. 1979	
5301000 Niederlande 1974 <sup>1)</sup>	5302100 Kongo 1974 <sup>1)</sup>	5303100 Honduras 1976 <sup>1)</sup>	5304100 Jordanien 1977	
5301000 Norwegen 1974 <sup>1)</sup>	5302100 Lesotho 1975 <sup>1)</sup>	5303100 Jamaika 1979	5304100 Kmer-Rep. 1974 <sup>1)</sup>	
5301000 Österreich 1975	5302100 Liberia 1978	5303000 Kanada 1974 <sup>1)</sup>	5304000 Korea, Dem. Volksrep. 1978	
5301000 Polen 1977 <sup>1)</sup>	5302100 Libyen 1978	5303100 Kolumbien 1978	5304100 Korea, Republik 1978	
5301100 Portugal 1979	5302100 Madagaskar 1979	5303000 Kuba 1979	5304100 Kuwait 1974 <sup>1)</sup>	
5301000 Rumänien 1978	5302100 Malawi 1980	5303100 Mexiko 1979 <sup>1)</sup>	5304100 Laos 1971 <sup>1)</sup>	
5301000 Schweden 1972 <sup>1)</sup>	5302100 Mali 1976 <sup>1)</sup>	5303100 Nicaragua 1979	5304100 Libanon 1975 <sup>1)</sup>	
5301000 Schweiz 1975 <sup>1)</sup>	5302100 Marokko 1980	5303100 Panama 1979	5304100 Malaysia 1979	
5301000 Sowjetunion 1978	5302100 Mauretanien 1979	5303100 Paraguay 1978	5304000 Mongolei 1977	
5301100 Spanien 1978	5302100 Mauritius 1971 <sup>1)</sup>	5303100 Peru 1979	5304100 Nepal 1977	
5301000 Tschechoslowakei 1979	5302100 Mosambik 1977	5303100 Surinam 1976	5304100 Oman 1974 <sup>1)</sup>	
5301100 Türkei 1980	5302100 Namibia 1978	5303100 Trinidad und Tobago 1978	5304100 Pakistan 1979	
5301000 Ungarn 1977	5302100 Niger 1979	5303100 Uruguay 1978	5304100 Philippinen 1978	
	5302100 Nigeria 1979 <sup>1)</sup>	5303100 Venezuela 1978	5304100 Saudi-Arabien 1979	
	5302100 Obervolta 1980	5303100 Vereinigte Staaten 1976 <sup>1)</sup>	5304100 Singapur 1980	
	5302100 Ruanda 1978		5304100 Sri Lanka 1980	
	5302100 Sambia 1977 <sup>1)</sup>		5304100 Syrien 1978	
	5302100 Senegal 1978 <sup>1)</sup>		5304100 Thailand 1979 <sup>1)</sup>	
	5302100 Sierra Leone 1977		5304100 Vereinigte Arabische Emirate 1975 <sup>1)</sup>	
	5302100 Somalia 1979		5304000 Vietnam 1979	
	5302100 Sudan 1979		5304100 Zypern 1978	
	5302000 Südafrika 1974 <sup>1)</sup>			
	5302100 Südlndonesien 1975			
	5302100 Swasiland 1975 <sup>1)</sup>			
	5302100 Tansania 1979			
	5302100 Togo 1979			
	5302100 Tschad 1978			
	5302100 Tunesien 1979			
	5302100 Uganda 1980			
	5302100 Zaire 1977 <sup>1)</sup>			
	5302100 Zentralafrikanische Republik 1974 <sup>1)</sup>			

<sup>1)</sup> Vergriffen.

## FACHSERIE AUSLANDSSTATISTIK \*)

Reihe 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit im Ausland

Reihe 2: Produzierendes Gewerbe im Ausland

Reihe 3: Außenhandel des Auslandes

Reihe 4: Löhne und Gehälter im Ausland

Reihe 5: Preise und Preisindizes im Ausland

\*) Die einzelnen Reihen sind z. T. nach weiteren Unterteilen gegliedert.

Verlag W. Kohlhammer, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 42 11 20, 6500 Mainz 42